

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 198.

Leipzig, Mittwoch den 27. August.

1879.

## Nichtamtlicher Theil.

### Zum 16. September.

In wenigen Tagen sollen die Berathungen beginnen, von welchen eine Partei im Buchhandel die Erlösung von allen Uebeln des Buchhandels hofft. Auserwählte Männer aus allen Gauen werden zusammentreten, und gewiß, an dem guten Willen zu helfen wird es nicht fehlen. Aber, so fragen sich Viele, wie wird es mit den Mitteln stehen? Der Sortimenterverein beschäftigt sich, wie bekannt, schon lange mit der Umschaffung des Buchhandels. Der Birkel, in welchem sich jetzt die Geschäfte des Buchhandels treiben, ist ihm zu rund, er studirt schon viele Jahre, wie er ihn zu einem strammen Quadratgang ummodelln könnte. Was ist das Resultat? — Das Bekenntniß, daß er nichts vermag. Es scheint also, daß die Methode, welche der Sortimenterverein eingeschlagen, fehlerhaft war. Wir haben nie gehört, daß er die Frage, welche ihn eigentlich beschäftigt, einer gründlichen Prüfung unterzogen und sich bemüht hätte, Wesen und Ursprung der Uebel, welche er bekämpfte, zu erforschen und sich zur Klarheit zu bringen. Das ist freilich ein langer Weg und unsere ungeduldigen Cardinäle des Sortimentervereins curiren lieber mit Pech und Feuer, als sich erst lange mit Grund und Gegengrund zu befassen. Es wird sich darum empfehlen, neue Berathungen mit der Prüfung der Frage zu beginnen, ob sie nicht überhaupt etwas Unmögliches zum Zweck haben, und ob man hier nicht Gefahr laufe, indem man die Ansprüche der Einen wahr, die Rechte der Andern zu schädigen.

Als zur Ostermesse 1874 der Vorstand des Börsenvereins sein Botum über das Mesagio abzugeben hatte, erklärte er: „Weder der Vorstand noch die Generalversammlung ist in der Lage, einen Beschluß über das Fortbestehen oder den Fortfall des Mesagio zu fassen; es wäre dies ein Eingreifen in die geschäftlichen Verhältnisse des Einzelnen.“ Es war dies eine würdevolle Erklärung gegenüber den Drängern, welche gern die Erreichung eines Privatvorthells durch einen Majoritätsbeschluß gedeckt gesehen hätten. Es wäre eine große Gefahr für die Würde des Buchhandels, wenn sich jetzt der Vorstand des Börsenvereins verleiten ließe, jenen Standpunkt aufzugeben, der ihn bei jener Erklärung leitete: das Recht der Selbstbestimmung des Einzelnen. Hierin liegt der sittliche Punkt der Frage, und dieser ist — wenn man bisher die Stellung des Buchhandels zu dem geistigen und sittlichen Leben der Gesellschaft richtig geschätzt hat — in peinlicher Weise unberücksichtigt geblieben.

Warum ist die Behandlung der Frage so schwierig, warum die Meinung selbst in den einzelnen Parteien so getheilt, daß man sich nur ungern mit diesem Gegenstand beschäftigt und bei der Beschäftigung mit derselben das Gefühl hat, als debattire man in einer

Versammlung, in welcher hundert verschiedene Meinungen Verwirrung und Lärm verursachen? Die Ursache ist, weil Jeder bei seiner Beurtheilung von einem andern Standpunkt ausgeht, und zunächst und sofort da geholfen sehen will, wo ihn der Schuh drückt.

Das Mittel, zu einem klaren allgemeinen Ueberblick zu gelangen, dürfte wohl darin liegen, einstweilen seiner eigenen Schmerzen zu vergessen, und die oftgenannten Streitpunkte ohne Voreingenommenheit zu prüfen: den Ladenpreis und den Kundenrabatt. Das sind für den Buchhandel die berühmten Uhren Karl's V.

Fragen wir uns einmal: warum ist an der Festhaltung des Ladenpreises im Buchhandel bisher (?) so strenge gehalten worden? Aus überkommenem Gebrauch aus der sogenannten guten alten Zeit. Früher bildete die Basis eines fixen Rabatts von 25% bei allen Artikeln wohl die Basis jeder Gewinnberechnung. Von einer solchen Buntheit von Rabattberechnungen, wie sie jetzt herrscht, träumte man wohl damals kaum. Es hatte sich ergeben, daß eine Buchhandlung mit einem gewissen oder wahrscheinlichen Umsatz einen 25%-Bruttogewinn machen müsse, um bestehen zu können. Selbstverständlich war das nicht das Ergebnis eines theoretischen Calculs, sondern die Praxis gebar, wie überall, die Theorie. Es waren aber sicher die gegebenen Verhältnisse, welche die Berechnung von 25% hervorriefen und auf deren Festhalten und somit auch auf das Festhalten des Ladenpreises hinwiesen. — Nun sollte man denken, es sei allgemein anerkannt, daß diese Verhältnisse sich seither bedeutend geändert haben, und es müsse sich ergeben, daß man den jetzigen Verhältnissen das Recht nicht absprechen könne, sich selbst wieder jene Form zu bilden, welche für die jetzige und nächste Zeit die passendste wäre. Das ist aber nun, was man nicht will. Das Alte soll bestehen, trotz den neuen Verhältnissen! Im Ladenpreis, im Rabatt und in der Art des Verkehrs. Keine Entwicklung, keine Neuerung!

Der Ladenpreis! Es ist für einen alten Buchhändlersinn in der That schwer, gegen ihn zu schreiben. Die angelernte Treue hängt zu sehr im Gemüth. Wären nur die Gründe dafür nicht gar so schwach und die Predigten dafür nicht gar so phrasenhaft! Es ist jetzt allgemein anerkannt, daß selbst das Geld nichts anderes als Waare sei — aber daß das Buch auch eine Waare sei, und daß für diese Waare in den Gesetzen des Verkehrs und Handels kein anderes Prinzip Platz hat, als für jede andere Art Waare, das ist in den Kreisen des Buchhandels noch nicht zum Durchbruch gekommen. Die selbstgefällige Separatstellung wird trotz aller Ueberanstrengung des Einzelnen und trotz der allgemein anerkannten Noth des Ganzen aufrecht erhalten und mit allen Gewaltmitteln des Absolutismus und mit mehr Troß als Geist vertheidigt.

Es wird nun oft behauptet, daß mit der freieren Behandlung



des Ladenpreises die Festsetzung eines Verkaufspreises von Seite des Verlegers, von welchem derselbe einen bestimmten Rabatt gewährt, in Wegfall kommen müßte. Es wäre dies eine völlig unrichtige Auffassung. In vielen, wahrscheinlich in den meisten Fällen wird dieser vorgeschriebene Preis allgemeine Annahme finden. Was bestritten wird, das ist nur, daß diese Preisfeststellung des Verlegers als ein unfehlbarer Ausspruch hingenommen werden müsse, auf welchen alle Umstände und Verhältnisse, welche auf den Preis anderer Waaren bestimmenden Einfluß nehmen, keinerlei Wirkung ausüben dürfen. Nicht der innere Werth oder Unwerth eines Buches, nicht Anbot und Nachfrage, nicht die größeren und geringeren Spesen des Bezuges, nicht die Speculationen oder Ueberspeculationen, welche bei demselben vielleicht Platz gegriffen, nicht die Concurrenz eines ähnlichen Unternehmens, nicht die etwaige Entwerthung durch einen in Sicht stehenden Fortschritt in Wissenschaft und Kunst, all dieses darf keinen Einfluß haben auf den Marktpreis eines Buches! Nein! Nein! Nur der Preis ist der allein und unfehlbar richtige, der von einem beschränkten Standpunkte aus für alle Städte und Länder, für alle Welttheile der Verleger in der hoffnungsreichen Stunde der Geburt eines Buches sich aus den Factoren, die ihm zusagten, herauscalculirte. In diesem Ausspruche concentrirt sich die ganze Weisheit; sie beherrscht den Markt, und diesem Ausspruche hat sich Jeder zu fügen, ob er dabei zu Schaden kommt oder nicht.

Auf solche Fragen und Ausführungen hat man bisher nichts Anderes als ein verworrenes Gerede von Confusion, Umsturz aller bestehenden Ordnung, Bedrohung der Organisation des Buchhandels u. dergl. gehört. Man kann der Ansicht sein, daß das geschäftliche Leben nach den überlieferten Formen ein angenehmeres sei, aber leider hat man Beispiele, daß die treue Anhänglichkeit an diese Ueberlieferung schon manchen Mann geschädigt hat; aber Beispiele, daß das starre Festhalten an denselben einen solchen gefördert hatte, sind uns bis jetzt verschwiegen worden.

Es ist gewiß als richtig anzunehmen, daß sich Niemand dem Festhalten am Ladenpreise entzogen hätte, wäre nicht eine Nothigung dafür vorgelegen. Nur der Zwang, die Concurrenz, der Kampf ums Dasein hat alle diese verpönten Abweichungen von den alten Regeln des Geschäftsbetriebes hervorgerufen. Es ging nicht mehr mit den alten Mitteln, man mußte neue, ungewöhnliche suchen. Es bestand also die Nothlage schon früher, als man mit den Neuerungen begann, und es ist daher unwahr, zu sagen, diese Neuerungen haben die Nothlage erst geschaffen. Ebenso bestanden mancherlei Abweichungen schon früher, ehe sie zu so großer Verbreitung kamen wie jetzt. Es ist aber eine anmaßliche Willkür, zu sagen, bis zu diesem Punkte oder an diesem Orte sei es erlaubt, und von jenem Punkte und an jenem Orte sei es verboten.

In einem Punkte sind wir Alle einig. Wir verkaufen Bücher, und haben ein Geschäft begründet, um daraus einen ehrbaren Gewinn zu ziehen. Es wird sich also bei Beurtheilung einer Geschäftsführung stets nur darum handeln: entspricht dieselbe diesem Ziel. Wir werden sagen müssen, so lange Jemand sein Geschäft derart betreibt, daß die Möglichkeit eines Gewinnes nicht ausgeschlossen, seine Geschäftsführung nicht anzugreifen sei. Anzunehmen, die Beurtheilung einer Geschäftsführung hänge davon ab, ob dieselbe sich einer gewissen Form, einer gewissen, wenn auch hergebrachten Uebung unterwerfe oder nicht, ist unberechtigt. Prüft man nun die Geschäftsführung unserer Conservativen und unserer Liberalen auf den früher angegebenen, einzig berechtigten Gesichtspunkt, so kommt man zu der Erkenntniß, daß beide Richtungen so ziemlich auf dasselbe Resultat hinauslaufen. Beide bieten dem Publicum besondere Vortheile, um es für sich zu gewinnen. Der Eine bietet Jahresrechnung, macht Franco-Ansichtsendungen

u. s. w. u. s. w.; der Andere verwandelt diese Vortheile in einen gewissen Abzug vom Ladenpreise, den er seinem Kunden bewilligt. Beide gehen in ihren Wegen oft so weit als möglich. Der Streit dreht sich also nicht um die Sache, sondern um die Form.

Der direct angebotene Vortheil ärgert den Einen, und so nennt er den Anderen einen Schleuderer. Interessant ist es nun zu verfolgen, was darunter eigentlich verstanden wird. Unsere Conservativen haben dieses Wort fest hinausgeworfen, ohne darnach viel zu fragen. Am besten, es möge sich Jeder das Schlechteste von Dem denken, dem sie es nachgeworfen haben.

Das einfache Nichteinhalten des Ladenpreises ist es nicht, denn Ausnahmen, sehr gewichtige, sehr umfassende Ausnahmen, stellt Jeder auf, denn ihr Fall, meinen die Herren, sei ja ein ganz besonderer. Es ist nun der bezeichnende Fall eingetreten, daß Niemand so recht zu sagen wußte, was man eigentlich unter Schleudern versteht. Um den sprachlich festgestellten Sinn — daß man darunter einen Verkauf unterm (Einkaufs-)Preis versteht, kümmerte sich Niemand, und man erlebte es, daß eine löbliche Commission eine förmliche Umfrage stellte, was man denn eigentlich in den verschiedenen Kreisen des lieben Buchhandels unter „Schleudern“ verstehe, um dann daraus die gültige Bedeutung des schrecklichen Wortes zu construiren.

Inzwischen aber flogen die Anathemas schon zu Duzenden in der Luft. Die Sache hatte Eile, was sollte man erst warten, bis festgestellt, was eigentlich zu verfluchen sei.

Lehrreich war es, als die verschiedenen Erklärungen eingegangen waren, zu lesen, wie aus den verschiedenen Weltgegenden verschiedene Definitionen eingingen. Als Resultat konnte man sich eigentlich Folgendes herausziehen: Schleudern heißt, wenn Einer noch mehr Rabatt gibt, als wir es thun. Eine Begründung kam nicht vor. Zu sagen, warum es 10% sein dürfen, aber nicht 11%, warum gerade diese und jene Kreise, welche vielleicht nach Jahr und Tag ihre Rechnung zahlen, eine solche Bevorzugung genießen sollen, und nicht auch jener Mann, der mit schwerem Seufzer für die Schulbücher, welche er zur Fortbildung seines Sohnes braucht, den Betrag baar erlegt, über solche Fragen zerbricht man sich den Kopf nicht.

Nun wird man sagen: alle diese Betrachtungen helfen aber nichts, uns geht es an den Hals und wir müssen und wollen etwas thun. Ja, wenn man in Noth und Drang immer gleich wüßte, was zu thun sei und was am besten zu thun sei, um schnelle Abhilfe zu bringen, dann wären Noth und Drang keine so schlimmen Dinge, als sie von der Welt angesehen werden. Das ist ein Stück socialer Frage im kleinen Bereich des Buchhandels, und wüßten wir bei uns Sorge und Noth zu heben, so hätten wir den Schlüssel auch zur Heilung des größeren Uebels. — Es gibt kein Mittel zur Herstellung der Befriedigung nach allen Seiten. Man kann durch brutale Pressionen hier und da einen Erfolg erzielen. Aber wäre das eine Besserung des allgemeinen Wohles, das man so breit im Munde führt? Jeder fühlt den Druck der Zeit. Selbst der objectivste Beobachter wird durch das Wirrsal, die Unbeständigkeit und die allseitige Bedrängniß, die jetzt herrscht, oft zur lauten Klage hingerissen, — aber sobald es sich darum handelt, am Tische der Berathung das Wort zu führen, dann muß auch ein anderer als der persönliche Gesichtspunkt der maßgebende sein. Die rohe Anwendung einer zufällig in unserer Hand liegenden Macht auf Andere, denen kein anderes Verbrechen anhaftet, als nicht unserer Meinung zu sein, oder nach anderen Prinzipien als wir zu handeln, werden gebildete Männer immer perhorresciren.

So lange der Buchhandel eine freie Verbindung bilden soll, muß auch dem Einzelnen die Freiheit der Geschäftsführung gesichert sein. Glaubt man mit einer strengeren Ordnung besser zu fahren,



so gehe man hin und organisire den Sortimentbuchhandel als Commanditgesellschaft. Dann hat der Eintretende sich den Bestimmungen der Gesellschaft zu unterwerfen.

Wien, Ende August 1879.

C. H.

### Buchhändlerische Kapuzinaden.

#### II. \*)

Ich frage bei dem Verleger nach dem billigsten Baarpreis eines bestimmten Werkes. Antwort: „Mit 50 %.“ Warum fügt der Verleger nicht gleich den Ordinärpreis bei? Ich muß denselben in vielen Fällen erst im Feinsius zc. suchen, der Verleger weiß ihn auswendig oder kann ihn ohne Zeitverlust aus seinem Verlagskatalog constatiren. —

Ich frage bei dem Verleger nach einem seiner Artikel. Antwort: „Vergriffen.“ Er hat mir aber die Unwahrheit gesagt und würde mich dadurch in meinem Geschäfte geschädigt haben, wenn ich nicht so vorsichtig gewesen wäre, nach diesem „vergriffenen“ Artikel weiter zu forschen und dabei zu finden, daß der Verleger die Vorräthe desselben an einen Antiquar verkauft hat, der mir gern zu herabgesetztem Preis so viele Exemplare des vergriffenen Buches liefert, als ich haben will. —

Ich bestelle bei dem Verleger ein älteres Werk. Antwort: „Mir unbekannt.“ Kayser zc. sowie der eigene ältere Verlagskatalog der Firma bestätigen, daß ich meine Bestellung richtig adressirt habe. Nach verdrießlichen, weil zeitraubenden Nachforschungen ergibt sich, daß das Buch längst vergriffen ist, oder in andern Verlag überging, oder als Commissionsartikel dem Autor zurückgegeben wurde u. dergl. m. Warum hielt es der Verleger, bez. sein Geschäftsnachfolger nicht für zweckmäßig, ein Exemplar des alten Verlagskatalogs, mit den nöthigen historischen Notizen versehen, neben dem neuen Katalog aufzustellen? Das kostet weder Raum, noch Zeit, noch Geld. Mich aber schädigt diese Rücksichtslosigkeit, weil ich ihretwegen oft Zeit verschwenden muß, die eine richtig gegebene Auskunft mir erspart hätte. — Ungeheuerliche Beispiele von Ignoranz pietätloser Nachkommen betreffs der geschäftlichen Thätigkeit selbst der unmittelbarsten Vorfahren könnten aufgetischt werden.

### Miscellen.

Aus München, 21. Aug. schreibt man der Allgemeinen Zeitung: „In einer Correspondenz aus Berlin wird versichert, daß das Project einer Inseratensteuer bisher an maßgebender Stelle nicht in Erwägung gezogen worden sei; dem entgegen ist nun aber zu bemerken, daß in der Sitzung unserer Abgeordnetenkammer am 5. Aug. auf eine hierauf bezügliche Anregung des Abg. Strauß der Finanzminister erwiderte: »Ich kann nicht unversehrt lassen, daß wir, d. h. die Finanzminister von ganz Deutschland, schon ehe der (vom Abg. Strauß erwähnte) Vorschlag des Bezirksgerichtsraths Dr. Meyer in Ansbach verbreitet wurde, die Frage wegen Einführung einer Inseratensteuer in Erwägung gezogen haben; ein einzelner Staat kann sie in keiner Weise einführen.« Es ist demnach das in Rede stehende Project allerdings schon an einer, und zwar sehr maßgebenden Stelle in Erwägung gezogen worden, und wenn sich auch der bayerische Finanzminister enthalten hat, zur Zeit Näheres hierüber mitzutheilen, so geht man vielleicht doch nicht irre, wenn man annimmt, daß in dem Verzeichniß projectirter neuer Reichssteuern auch die Inseratensteuer einen Platz gefunden haben mag.“

\*) I. S. Nr. 192.

Zur buchhändlerischen Correspondenz. — Kann denn in unserm schriftlichen Verkehr die in andern kaufmännischen Kreisen beobachtete ruhige und objective Behandlung geschäftlicher Angelegenheiten durchaus nicht zur allgemeinen Regel werden? Warum muß denn unsere Correspondenz so häufig Invectiven aller Art enthalten? Ist es anständig, unter dem Deckmantel der Anonymität dem Collegen unangenehme Dinge zu sagen? Diese Fragen drängten sich mir auf, als ich heute über Leipzig folgende Zeilen erhielt:

Es wäre wünschenswerth und von beiderseitigem Nutzen, wenn Sie Ihre Zeitschrift etwas besser einpackten, d. h. ein etwas größeres Stück Maculatur dazu verbrauchten; sollte es bei Ihnen an Maculatur mangeln, bin ich gern bereit, Ihnen für meine 2 Expl. dieselbe zuzuschicken. Sie müssen nur bedenken, daß die Leipziger Buchhandlungsmarthelher nur Sonntags Glacéhandschuh tragen.

Ergebenst

(zwei unlesbare Zeichen).

Der Einsender hatte offenbar das Bedürfnis, mir etwas Unangenehmes zu sagen. Er befriedigte dieses Bedürfnis, indem er, durch die mangelhafte Umhüllung von zwei Zeitschriftennummern veranlaßt, ein Anerbieten machte, welches mich offenbar verletzen sollte. Vielleicht empfand er schon beim Schreiben das Unschickliche und beging die noch größere Unschicklichkeit, das Schreiben nicht mit seinem Namen zu unterzeichnen. Hätte er in sachlicher Weise den Uebelstand bezeichnet, so würde ich ihm den Dank ausgesprochen haben, den Jeder verdient, der in angemessener Weise begründete Wünsche ausspricht.

H. B.

Aufnahme telegraphischer Adressen in Schulz' Adreßbuch betr. — Mit Rücksicht auf den allgemein zur Einführung kommenden Worttarif für Telegramme möchte der Redaction unseres Adreßbuches zu empfehlen sein, bei allen Verlegerfirmen diejenige kürzeste Adressenform aufzunehmen, welche genügt, aber auch nothwendig ist, um ein Telegramm sicher und rasch an den Adressaten gelangen zu lassen. In kaufmännischen Kreisen ist es ein weitverbreiteter Brauch, die telegraphische Adresse am Briefkopf anzugeben. Für den Buchhandel, der ja nicht minder, als jene die Ersparung überflüssiger Spesen im Auge zu behalten hat, würde die Aufnahme der fraglichen Angaben im Adreßbuche den durch dieselben angestrebten Zweck am sichersten erreichbar machen. — Möge daher diese Anregung bei unseren Verlegern Beachtung finden und Hr. Schulz, der bisher stets bestrebt war, sein Adreßbuch auf der Höhe der Zeit zu halten, zur kostenfreien Aufnahme der ihm anzugebenden Adressen sich bereit erklären!

G.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1879. August u. September.

Inhalt: Die Dichtungen des Königs Johann von Sachsen. — Aus alten Bibliotheksrechnungen. Von Dr. A. Hofmeister in Rostock. — Zur Goethe-, Lessing- u. Schiller-Litteratur. (Schluss.) — Zur Litteratur über die Todesstrafe. (Fortsetzung.) — Der Katalog der Bibliothek der Bergakademie zu Freiberg. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörersvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[36565.] Nachdem in dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Julius Friede zu Ostrowo der Gemeinschuldner die Schließung eines Accords beantragt hat, so ist zur Erörterung über die Stimmberechtigung der Concursgläubiger, deren Forderungen in Ansehung der Richtigkeit bisher streitig geblieben oder nicht geprüft worden sind, ein Termin

auf den 1. September cr., Vormittags 9 Uhr in unserem Gerichtlocal Termins-Zimmer Nr. 1. anberaumt worden. Die Betheiligten, welche die erwähnten Forderungen angemeldet oder bestritten haben, werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Ostrowo, den 21. August 1879.  
Königl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

The English & Foreign Electro-  
type Agency

London, E. C., Paternoster Square 31.

[36566.]

Die obige bereits 1873 gegründete Clichésagentur beabsichtigt, nach ihrem Umzuge in das jetzige bedeutend grössere Local sich auch dem ausländischen Buchhandel zu widmen und deshalb in directe Verbindung mit dem gesammten deutschen Verlagsbuchhandel zu treten.

Sie bittet deshalb um Contoeröffnung, unverlangte Zusendung von Prospecten, Circularen u. s. w.; Nova jedoch nur auf Verlangen.

Herr A. Twietmeyer in Leipzig, durch dessen Hände seit Jahren ein Theil unsres Clichésbezugs ging, wird die Büchersendungen den wöchentlichen Clichésendungen beipacken.

Referenzen:

Herr J. J. Weber in Leipzig,  
„ Eduard Hallberger in Stuttgart,  
„ George Westermann in Braun-  
schweig,  
„ A. Twietmeyer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

London, den 15. August 1879.

The English & Foreign  
Electrotype Agency.

[36567.] Neben meiner hier im eigenen Hause, Prinzenstraße 9, bestehenden Papierhandlung habe ich unter der Firma

**Albert Behrendt**

eine Buchhandlung eröffnet.

Meine speciellen Mittheilungen bleiben einem besondern Circular vorbehalten.

Herr R. Streller in Leipzig hat die Güte, mich zu vertreten.

Hochachtungsvoll  
Berlin, 20. August 1879.

Albert Behrendt.

[36568.] Hannover, 20. August 1879.

P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage eine

**Buchhandlung  
verbunden mit Antiquariat**

gegründet habe, und werde das Geschäft im Laufe des nächsten Monats unter der Firma

**Friedrich Weidemann**

eröffnen.

Durch meine langjährige Thätigkeit in den Geschäften der Herren Chr. Bachmann, Fr. Brede und G. Krüger hier selbst habe ich mir am hiesigen Plage eine große Bekanntschaft erworben und hoffe ich, mit genügenden Geldmitteln versehen, unsere Verbindung zu einer lohnenden zu machen.

Meinen Bedarf werde selbst wählen, und wollen Sie mir daher keine unverlangten Sendungen machen; dagegen bitte ich Sie, mich durch sofortige Uebersendung Ihrer Kataloge, Circulars, Prospective u. Wahlzettel in meiner Thätigkeit zu unterstützen.

Meine Commissionen hat Herr Fr. Boldmar in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe von mir in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Friedrich Weidemann.**

[36569.] Mit Gegenwärtigem erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage neben meiner seit 1495 bestehenden Buchdruckerei und 1856 gegr. Verlagsbuchhandlung eine

**Sortiments- = Buch-, Kunst- u.  
Musikalienhandlung**

eröffnet habe.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte aber um rechtzeitige Zusendung Ihrer Prospective u. Antiquariatskataloge sind in 4facher Anzahl erwünscht. Im Uebrigen verweise ich auf mein versandtes Circular und zeichne

Hochachtungsvoll

**F. P. Datterer** in Treising.

[36570.] Cottbus, den 23. August 1879.

P. P.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, Sie von dem am 31. Juli d. J. erfolgten Ableben unseres unvergeßlichen Vaters, des Buchhändlers und Buchdruckereibesizers Albert Heine in Kenntniß zu setzen.

Gleichzeitig beehren wir uns, Ihnen zu melden, daß die von demselben hinterlassene Buchhandlung, Buch- und Steindruckerei auf uns übergegangen ist und wir das Geschäft unter der bisherigen Firma Albert Heine unverändert fortführen werden.

Hochachtungsvoll

**Robert Heine.  
Albert Heine.**

## Commissionswechsel.

[36571.] Freundschaftl. Beziehungen veranlaßten uns, Herrn Robert Hoffmann in Leipzig mit heutigem Tage unsere Commissionen zu übertragen, wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten.

Herrn R. F. Koehler sagen wir für die Wahrnehmung unserer Interessen besten Dank.  
Düsseldorf, 23. August 1879.

**L. Baumann & Co.**

## Verkaufsanträge.

[36572.] In einer der grössten Städte von pr. Schlesien ist ein älteres, aufs beste renommirtes Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von ca. 45,000 Mark (ohne Colportage) hat, mit einem grossen festen Lager und einer auserlesenen Leihbibliothek um 30,000 Mark (bei Baarzahlung noch billiger) durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde dann gern nähere Auskunft geben.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[36573.] Eine seit 20 Jahren bestehende, noch sehr erweiterungsfähige Buch-, Papier- u. Galanteriewaarenhandlung in der Provinz Preussen ist für 19,800 Mark zu verkaufen.

Umsatz über 16,000 Mark. Brutto-Ertrag circa 5000 Mark.

Die Leihbibliothek umfasst über 12,800 Bände.

Die Buchbinderei ist mit den neuesten und besten Werkzeugen und Maschinen versehen.

Eventuell könnte das sehr günstig gelegene, massiv gebaute Haus von dem Besitzer mit übernommen werden.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[36574.] Eine alte, renommirte geographisch-artistische Anstalt mit bedeutendem Kartenverlag soll Umstände halber unter sehr annehmbaren Bedingungen, ganz oder getheilt, verkauft werden.

Reflectenten wollen ihre Adresse gef. unter A. Z. 600. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[36575.] In einer Stadt am Rhein ist ein seit langen Jahren bestehendes und im besten Gange befindliches Sortiment wegen Domicil-Veränderung des Besitzers preiswerth zu verkaufen.

Die Platzverhältnisse sind angenehm und billig, auch ist die Concurrenz am Plage unbedeutend, eine solche von auswärts existirt nicht.

Mit dem Geschäfte ließen sich sehr gut noch Nebenweige, wie Leihbibliothek u. verbinden.

Bei einem festen Lager gangbarer Artikel von ca. 10,000 Mark Werth beträgt die feste Kaufsumme nur 18,000 Mark.

Ernstlich gemeinte Anfragen wolle man unter O. F. # 40. an die Exped. d. Bl. adressiren.

[36576.] Ein flottet Sortimentsgeschäft in einer Gymnasialstadt Schlesiens, ohne Concurrenz, ist billig zu erwerben. Liebhaber, welche 10,000 Mark Baarmittel besitzen, wollen sich unter H. 22618. in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Breslau melden.



[36577.] **Vorzügliche Gelegenheit.** — Eine in schönster und bester Lage der bedeutendsten Universitätsstadt Deutschlands gelegene akademische Sortimentshandlung mit festem Lager neuer und guter Werke, geb., im Werthe von ca. 10,000 Mark, ist für 6000 Mark zu verkaufen. Gef. Briefe befördert die Exped. d. Bl. sub W. W. 3.

### Kaufgesuche.

[36578.] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft, in einer angenehmen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands, mit einem Umsatz von 20—30,000 M., wird von einem vermögenden Buchhändler event. gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter Zusicherung ehrenhafter Discretion sub C. L. 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[36579.] Bei mir erschien in Commission:  
**Geometrische Untersuchungen.**

I. Theil  
mit  
**Compass**  
für  
**Anfänger in der Mathematik**  
sammt  
Gebrauchs-Anweisung  
als Beigabe.

### Mathematische Studien

von  
**Adolf Schlosser,**  
Igl. Studienlehrer am Igl. Gymnasium in Eichstätt.  
Preis 1 M. 60  $\lambda$  ord. u. 1 M. 20  $\lambda$  fest  
resp. baar.  
Eichstätt, August 1879.

Aug. Hornif.

[36580.] Soeben erschien in unserm Verlage:  
**Die Mosel und ihre Seitenthäler.**

### Ein Reisehandbuch

von  
**G. Rutsch.**  
Preis 1 M. 50  $\lambda$  ord. In Rechnung m. 25%,  
baar 33 1/3 % u. 7/6.

Nach Eröffnung der neuen Moselbahn hat das Moselthal gerade jetzt starken Zuspruch an Fremden, und es dürfte für viele Handlungen eine Bestellung von 7/6 Exemplaren ohne Risiko sein, da ein andres Reisehandbuch von dieser Gegend nicht existirt. Durch Baarbestellungen ist bereits ein so großer Theil der Auflage absorbiert, daß wir Bestellungen à cond. allein nicht ausführen können. Doch sind wir gern bereit, fest oder baar bestellten Exemplaren eine entsprechende Anzahl à cond. auf einige Monate beizufügen, und wir ersuchen namentlich solche rheinische Handlungen, die sich von einer speciellen Versendung Erfolg versprechen, sich mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Trier, August 1879.

Fr. Viny'sche Buchhandlung,  
Verlags-Conto.

### Schulbücher.

[36581.] Infolge großer Prospectversendung dürfte in nächster Zeit Nachfrage nach folgenden neu erschienenen Schulbüchern sein und bitten wir, dieselben fürs Lager zu verlangen:

**Baak, A.,** Gemeindelehrer in Berlin, Schreiblese-Fibel, bearbeitet nach der reinen Schreiblese-Methode. Preis 60  $\lambda$ .

— Begleitschrift zur Schreiblese-Fibel. Preis 25  $\lambda$ .

**Moff, Th.,** städtischer Lehrer in Berlin, Elementar-Geometrie für Volks- u. Mittelschule. 3 Theile. I. 30  $\lambda$ , II. und III. à 35  $\lambda$ .

Beide Schulbücher sind vorzüglich ausgestattet und von hiesigen Autoritäten auf das günstigste beurtheilt.

Achtungsvoll

Berlin, August 1879.

Burmester & Stempel.

[36582.] Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

### Hochland-Lieder

von

**Karl Stieler.**

8. Br. 3 M. 60  $\lambda$  ord., 2 M. 70  $\lambda$  no.;  
eleg. geb. 5 M. ord., 3 M. 75  $\lambda$  no.

— Baar mit 30% u. 7/6. —

Diese hochdeutsche Lieder-Sammlung des beliebten Dichters wurde in neuester Zeit glänzend besprochen im „Dahem“, „Illust. Zeitung“, „Westermann's Monatshefte“, „Eölnische Zeitung“, „Schlesische Zeitung“ u., sodaß die Nachfrage eine gesteigerte sein dürfte.

Broschirte Exemplare stehen à cond. zu Diensten, gebundene Expl. nur fest.

Stuttgart, August 1879.

Meyer & Zeller's Verlag  
(Friedrich Vogel).

[36583.] Soeben erschien:

**Fricke, P.,** die christliche Glaubens- und Sittenlehre nach Dr. M. Luthers kl. Katech. dispon. Zweites Hauptstück: Der Glaube. Subscr.-Preis des ganzen Werkes 2 M. 50  $\lambda$ .

Wurde heute den Handlungen gesandt, welche die Fortsetzung bestellten. Unverlangt versende dieses Heft nicht.

Ferner bringe in empfehlende Erinnerung:  
**Vührs, Sup.,** katech. Dispositionen über Dr. Martin Luthers kl. Katechismus mit Erklärung. 4 Hefte. 2 M. 60  $\lambda$ .

Beides sind tüchtige katechetische Werke und als solche von Geistlichen, Lehrern u. gern gekauft. Bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen. Ich kann jedoch Letzteres nur baar liefern, von Fricke steht das erste Heft (welches pr. compl. berechnet wird) bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond. zu Diensten.

Hannover, 18. August 1879.

Geinr. Feesche.

### Nur hier angezeigt.

[36584.]

**G. Baensch jun. in Magdeburg.**

Commissionär:  
Liebeskind in Leipzig.

In meinem Commissionsverlag erschien soeben:

**Diplomatarium Heburgense.**

Urkunden-Sammlung

zur

**Geschichte und Genealogie**

der

**Grafen zu Eulenburg.**

Zweiter Theil.

Die noch blühende Preußische Linie der Edeln Herren und Grafen zu Eulenburg.

Mit 13 Stamm- und 4 Ahnentafeln, 7 Tafeln facsimilirter Inschriften, 3 Blättern mit Wappen- und Siegelabbildungen, 2 Tafeln mit Abbildungen von Grabmonumenten und 19 Abbildungen gegenwärtiger und früherer Eulenburgischer Kirchen, Schlösser, Herrenhäuser und Grabcapellen, sowie mit einem heraldischen Stammbaum in Farbendruck.

Im Auftrage der Familie veranstaltet und herausgegeben

von

**George Adalbert von Mülverstedt,**

königl. Preuß. Staats-Archivar und Geh. Archiv-Rath.  
60 1/2 Bogen gr. 8.

Preis 30 M. ord., 25 M. netto.

Es wurde mir nur eine kleine Anzahl dieses bedeutenden Werkes zum Vertriebe übergeben, und kann ich daher ausnahmslos nur gegen baar versenden. Für Verpackung des heraldischen Stammbaums rechne ich 50  $\lambda$ .

Magdeburg, 21. August 1879.

G. Baensch jun.

[36585.] Vor einigen Monaten erschien:

### Die epidemische Diphtheritis

von

**Dr. Adalb. Schuster,**

Kinderarzt.

II. Auflage.

3 Bog. gr. 8. Preis 1 M. 60  $\lambda$  ord., in Rechnung 25%, baar 33 1/3 % u. 7/6.

Das Werkchen hat sich in kurzer Zeit fast in allen größeren Städten, wo diese entsehrliche Krankheit — der Schrecken der Mütter — herrscht, Eingang verschafft. Die Eltern werden über die Erscheinungen der Krankheit und über die zu ergreifenden Mittel in leicht faßlicher Weise aufgeklärt.

Da die zweite Auflage ziemlich zu Ende geht, kann ich nur noch fest oder baar liefern.

Wien, im August 1879.

Friedrich Otto Sintonis,  
f. f. Hofbuchhändler.



[36586.] Soeben erschien:

**Geschichte der Orgel  
und  
der Orgelbaukunst  
von den ersten Anfängen bis  
zur jetzigen Vollendung.**

Unter Mitwirkung von Dr. Moritz Reiter  
sowie der bedeutendsten Orgelbauer  
Deutschlands herausgegeben  
von  
**Otto Wangemann.**

Lfg. 3. 4. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Nr. 34 der „Neuen Berliner Musikzeitung“  
(v. 21. August a. c.) sagt über die beiden  
ersten Lieferungen u. a. Folgendes:

„Bis jetzt liegen nur die 2 ersten Lfgn.  
vor, doch auch schon diese geben von den  
sorgfältigen Studien, den fleissigen und gründ-  
lichen Forschungen deutscher Ausdauer und  
Liebe so beredtes Zeugnis, um dem Ganzen  
das günstigste Prognostikon stellen zu dür-  
fen. — Wenn der Autor weiter so streng  
sichtet, einen unparteiischen Blick sich be-  
wahrt, dann ist die Special-Kunstgeschichte  
um ein schönes, werthvolles Werk reicher,  
und darum rufen wir gern dem Verfasser  
ein aufrichtiges Glück auf für das Weitere zu.“

Ich bitte um gef. fernere thätige Ver-  
wendung für das Werk.

Demmin, Ende August 1879.

A. Frantz.

**Wichtig für Handlungen mit  
juristischer Kundtschaft!**

[36587.]

Mannheim, 18. August 1879.

Soeben erschien:

**Führer  
durch die deutschen Reichs-  
Justiz-Gesetze,  
tabellarisch  
dargestellt für  
Richter, Anwälte und Gerichts-  
schreiber,**

bearbeitet von

H. v. Stoesser,  
Landgerichts-Präsidenten in Konstanz,  
und

H. Heinsheimer,  
Oberlandes-Gerichtsrath in Karlsruhe.

Preis 1 M. 50 S. ord.

Bezugs-Bedingungen:

à cond. u. fest 25 %, baar 33 1/3 % u. 11/10.

Handlungen, die sich energisch für diese,  
sowohl in Fach- als in Tagesblättern äußerst  
günstig besprochene juristische Novität verwen-  
den wollen, steht eine größere Anzahl von  
Exemplaren mit zweimonatlicher Abrechnung  
zum Baarpreise zur Verfügung.

Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

[36588.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Französisches Lesebuch  
in drei Stufen  
für höhere Lehranstalten**

von

K. Kaiser, Schuldirektor in Barmen.  
Erster Theil: Unterstufe.

Preis: 1 M. 60 S. mit 25% Rabatt.

Der II. Theil ist unter der Presse und  
erscheint noch vor Jahresschluss, der III.  
gegen Ostern 1880. Des gleichen Verfassers  
englisches Lesebuch wurde von den Fach-  
zeitschriften sehr günstig recensirt und viel-  
fach eingeführt. Die von den Herren Recen-  
senten als vorzüglich anerkannten Prinzipien,  
welche den Verfasser bei Herausgabe des  
engl. Lesebuchs leiteten, waren auch bei  
dem franz. Lesebuch die massgebenden, und  
ist deshalb sicher anzunehmen, dass auch  
dieses Werk den Beifall aller Fachleute fin-  
den werde.

Mülhausen i/E., August 1879.

Wilh. Busleb.

**Gebr. Carl & Nicolaus Benziger  
in Einsiedeln, Schweiz.**

[36589.]

P. P.

In unserm Verlage ist soeben erschienen  
das erste Heft des vierzehnten Jahrganges von:

**Alte und Neue Welt 1880.**

Jährlich 18, oder alle 3 Wochen 1 Heft in  
Quart, reich illustriert.

Preis mit Delfarbendruck-Gratis-Prämie  
40 S. oder 50 Cts.

Ein Circular (Nr. 15) betreffend „Alte  
und Neue Welt“ 1880 und „Ruhn, Roma“  
zweite Subscription mit den beigefügten  
günstigsten Bezugsbedingungen ist an alle  
geehrten Handlungen versandt, welche sich bisher  
für den Vertrieb unserer illustr. Werke bethätigt  
haben. Wo nicht erhalten, steht dasselbe auf  
Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen auf Sammelmaterial und  
1. Hefte erbitten wir uns gef. umgehend per Post.  
Achtungsvoll

Einsiedeln, 20. August 1879.

Gebr. Carl &amp; Nicolaus Benziger.

Verlag von

**Max Fascheber in Sondershausen.**

[36590.]

**Sachs, Hans, Spruchgedichte.** Ausgew. u.  
sprachlich erneuert mit Einleitung u. An-  
merkungen von A. Engelbrecht. Brosch.  
1 M.; eleg. cartonn. m. Goldschn. 1 M.  
60 S. ord. Brosch. à cond. Cartonirt nur  
bei gleichzeitiger fester Bestellung in 1facher  
Anzahl à cond.

— **Schwänke.** Ausgewählt und sprachlich  
erneuert von A. Engelbrecht. Brosch.  
1 M.; eleg. cartonn. m. Goldschn. 1 M.  
60 S. ord. Nur fest.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 13/12.

**Allg. Verein  
für Deutsche Literatur.**

[36591.]

Als 7. Bd. der IV. Serie der Vereins-  
publicationen wurde soeben ausgegeben:

**Liebe und Liebesleben  
in der Thierwelt**

von

Professor Dr. Ludwig Büchner.

24 Bogen 8. Elegant gebunden. Einzelpreis  
des Bandes 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto.

Auf 12 = 1 Freiexpl.

In der V. Serie, welche im October be-  
ginnt, werden u. a. nachstehende Werke zur  
Ausgabe gelangen:

**Hanslick, Dr. Ed., Stationen, Moderne  
Oper. II. Thl.**

Dieser Band erscheint als erster Band  
der V. Serie.

**Cassel, Prof. Paulus, Vom Nil bis zum  
Ganges, Reisen in die orientalische Welt.**

**Schmidt, Hermann von, ein Reiseroman.**

**Weber, Maria von, Vom geflügelten Rade.**

**Werner, Contreadmiral a. D., Erinnerungen  
und Bilder aus dem Seeleben.**

Betreffs der neuen Ausstattung der Vereins-  
bände der V. Serie wird im Laufe des Sep-  
tember Circular und neuer Prospectus ver-  
sandt werden.

Berlin, den 22. August 1879.

A. Hofmann's Separat-Conto.

[36592.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen expedirt:

**Voigtlaender's**

**Bad Kreuznach, Bad Münster  
a Stein und das Nahethal.**

Führer für Besucher des Nahethals.

10. Auflage.

Mit Karten und Plan von Kreuznach.

Preis: Eleg. geb. 2 M.

Rabatt: à cond. 25 %, fest und baar 33 1/3 %.  
Wir bitten, zu verlangen, da wir unver-  
langt nichts versenden.

Kreuznach, im August 1879.

R. Voigtländer's Sortiment  
(G. Barth).

[36593.] In neuer Auflage erschien:

**Frosch, Karl, Übungsbuch zum Uebersetzen  
aus dem Deutschen ins Englische. (16 Bo-  
gen.) 3 M.**

Wir stellen dasselbe, wie des Verfassers  
„Deutsch-Französisches Übungsbuch“, welche  
beide sich durch ihren, den praktischen Wissen-  
schaften entnommenen Inhalt von allen anderen  
deutsch-englischen resp. -französischen Ueber-  
setzungsbüchern unterscheiden, à cond. zur Ver-  
fügung. Auch zum Selbststudium sehr geeignet  
und so benützt.

Lieguitz.

Th. Kaulfuß'sche Buchhandlung.



Verlag von Heyder & Zimmer  
in Frankfurt a/M.

[36594.]

Chr. Ed. Baumstark,  
**Christliche Apologetik**  
auf  
anthropologischer Grundlage.

Zweiter Band:

Das Christenthum in seiner Begründung und seinen Gegensätzen.

35 Bogen gr. 8. Preis 9 M.

Dieses Werk, dessen erster Band 1872 zum Preis von 6 M. erschienen ist und folgende Gegenstände behandelt: Der Mensch, als geistiges, individuelles, und religiöses Wesen; das Heidenthum und seine Religionen, der Muhammedanismus — wurde als „eine wahre Bereicherung der theologischen Literatur“ begrüßt, als ein Werk, das „trotz seines gut wissenschaftlichen Charakters, auch Nicht-theologen zugänglich ist“.

Dr. Rud. Pfeleiderer sagt in Bezug der Darstellung der Religionen des Heidenthums: „Wir kennen keine neuere Religionsgeschichte, welche so kurz und übersichtlich, dabei so vollständig, reichhaltig und gründlich gearbeitet wäre wie diese.“

Eingehende, sehr anerkennende Beurtheilungen des zweiten Bandes sind erschienen in Liter. Beil. zur Ev.-luth. Kirchenztg. Nr. 6; Beilage zum Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 125; Theolog. Liter.-Ztg. Nr. 17.

Viele Handlungen haben diesen Band noch nicht als Fortsetzung bezogen, wir bitten daher, den Continuationsbedarf zu verlangen und zugleich sich aufs neue für die Verbreitung dieses hervorragenden Werkes zu verwenden.



Neue Miniatur-Ausgabe.

[36595.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Gratiana.**

**Eine Harzgeschichte**

von  
E. Vely.

Mit dem Portrait der Verfasserin in Lichtdruck.

Miniatur-Format.

In Prachtband mit Relief-Goldschnitt.

Preis 3 M. ord., 2 M. 10 S. netto, 1 M. 80 S. baar.

Freiexemplare 7/6, 14/12 etc. fest oder baar.

E. Vely's Erzählungen erfreuen sich der Gunst der Leserwelt in so hohem Grade, dass ein neues Werk der beliebten Verfasserin einer besonderen Empfehlung nicht bedarf. Ich bemerke deshalb nur, dass ich dem Büchlein auch eine Ausstattung gegeben habe, welche dem elegantesten Boudoir zur Zierde gereicht und es

daher bald zum Liebling der Damenwelt machen wird. Der mit patentirtem Relief-Goldschnitt versehene Einband, aus der Buchbinderei von Groebe & Barthel in Leipzig, gehört zu den schönsten Einbänden, die bei Büchern zu so billigem Preise jemals angewandt sind.

Herzberg a/H., Ende August 1879.

C. F. Simon.

Nur auf Verlangen.

[36596.]

In unserm Verlage erschien soeben:

**Der Gott**

des

**neunzehnten Jahrhunderts.**

Religionsphilosophischer Versuch

von

E. Oelsner.

9 Bogen 8. Eleg. br. Preis 3 M. ord.,  
2 M. 25 S. netto.

Inhalt: Einleitung. Wesen der Religion. Religion und Philosophie. Der Gott der jüngsten Vergangenheit. Der neue Glaube nach Strauss. Die Philosophie des Unbewussten. Der Stoffglaube. Idealistische Weltanschauung. Der Gott des neunzehnten Jahrhunderts.

Wir bitten, bei Bedarf gefälligst mässig verlangen zu wollen.

Breslau, 25. August 1879.

Schletter'sche Buchhandlung  
(E. Franck).

[36597.] Soeben erschien:

**Jahresbericht**  
für 1878

über die auf Selbsthilfe gegründeten  
Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-  
genossenschaften

von

Dr. H. Schulze-Delitzsch,  
berühmtem Genossenschafts-Anwalt.

Preis 7 M. 50 S. ord., 5 M. 65 S. netto.

Ich bitte Handlungen, welche dafür Verwendung haben, gef. zu verlangen.

Leipzig, 25. August 1879.

Julius Klinhardt.

**Zur Sedan-Feier**

[36598.] empfehlen wir das in unserm Verlage erschienene Kriegslied von Paul Janc:

„Das blutige Jahr“

(L'Année sanglante).

Von der gesammten Kritik (vor kurzem in der „Gartenlaube“) auf das glänzendste besprochen.

(Claus Groth hält dieses Gedicht (in der „Gegenwart“) für das bedeutendste in der neuern Kriegsliteratur.)

Preis brosch. 1 M. ord.; geb. 1 M. 50 S.

Breslau, August 1879.

Josef May &amp; Co.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[36599.] Im unterzeichneten Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Petőfi**

und

**Jókai's Erinnerungen an ihn.**

Mit literarischen und bibliographischen Mittheilungen.

Von

K. M. Kertbeny.

Ca. 6 Bogen in 8. Mit Plan des Schlachtfeldes von Schässburg, wo Petöfi am 31. Juli 1849 gefallen.

Preis ca. 2 M. ord., in Rechnung 25 %, baar 33 1/2 % u. 11/10.

**Der Wahnsinnige Petöfi's**  
(Az Örült).

Originaltext der ersten Ausgabe. — Lesarten. — Verdeutschung. — Commentar.

Von

Hugo von Meltzl.

1 1/2 Bogen in 8. 60 S. ord.

Bedingungen wie oben.

Namentlich gegenwärtig ist das Interesse für den größten Dichter Ungarns, der bereits in der Weltliteratur neben Shakespeare, Goethe und Schiller u. eine hervorragende Stelle einnimmt, ein sehr großes, und werden obige Schriften von den vielen deutschen Verehrern der Petöfi'schen Muse gern gekauft werden.

Bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,  
Verlagsbuchhandlung.

[36600.] Anfang künftigen Monats erscheint in unserem Verlage:

**Eintheilung**

des

**Deutschen Reichs-Heeres**

mit

**Bezeichnung der Standquartiere**

nebst den

**Anciennetäts-Listen der Generalität**

und der Stabsoffiziere

zusammengestellt

von

F. A. Paris,  
General-Major a. D.

Dritter Jahrgang. 2. Heft.

Ergänzt bis Ende August.

Preis 1 M. ord., 75 S. netto, 70 S. baar.

Wir ersuchen Sie, uns Ihre Bestellungen darauf möglichst umgehend zugehen zu lassen und dazu sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Berlin, August 1879.

E. Bichteler & Co.,  
Hofbuchhandlung.



[36601.] Verlag von  
A. Foesser in Frankfurt a. M.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass die bekannten „Frankfurter zeitgemässen Broschüren“ nunmehr vom 1. October d. J. ab unter dem Titel:

**Frankfurter  
zeitgemässe Broschüren.  
Neue Folge.**

Redigirt von

Domkapitular Dr. Paul Haffner.

wieder ins Leben treten. Bereits haben die bedeutendsten *Mythien des katholischen Deutschland* ihre *Mitwirkung* zugesagt, und bürgt schon der Name des rühmlichst bekannten Redacteurs, des Herrn Domkapitular Dr. Haffner in Mainz für die Gedicgenheit des Unternehmens. Gleich den früheren Broschüren sollen auch die künftig erscheinenden über alle Gebiete des Wissens sich erstrecken, um, den mannigfachen Irrthümern der Gegenwart gegenüber, die mit den Lehren des Glaubens in unverbrüchlichem Einklang stehende Ergebnisse echter wissenschaftlicher Untersuchung zu vertreten. Insbesondere wird die neue Folge der Broschüren

1. die geschichtlichen Fragen berücksichtigen, welche der Aufklärung bedürfen. Die alten und stets neu erwachsenden Geschichtslügen sollen verfolgt, das Bild hervorragender Persönlichkeiten durch Biographien richtig gestellt werden. Nicht minder soll

2. die schöne Literatur in ihren wichtigsten Erscheinungen behandelt werden. Eine vorurtheilslose Prüfung soll das falsche Bild zerstören, welches tendenziöse Literaturgeschichten namentlich von der modernen deutschen Poesie entworfen haben. In gleicher Weise soll auch die Kunstgeschichte in ihren wichtigsten Punkten behandelt werden.

3. Den Naturwissenschaften soll eine sorgfältige Aufmerksamkeit zugewendet werden, insbesondere in den Fragen, welche die psychologischen, sittlichen und religiösen Wahrheiten berühren.

4. Die in der Gegenwart so wichtigen socialen Verhältnisse sollen besprochen und dabei ganz besonders auch deren Zusammenhang mit dem Unterrichts- und Erziehungssystem der Gegenwart verfolgt werden.

5. Obgleich speciell theologische Fragen als solche ebenso wie rein politische Fragen den Broschüren ferne bleiben sollen, so werden dieselben doch es sich stets zur ersten Aufgabe machen, den Missverständnissen und Vorurtheilen zu begegnen, mit welchen die Gegenwart die grossen Prinzipien der christlichen Wahrheit in Schatten zu stellen sich bestrebt.

Jeder gebildete Katholik ist Abonnent der Broschüren.

Die „Frankfurter zeitgemässen Broschüren“ erscheinen jährlich 10 mal in Heften von durchschnittlich 2 Bogen. Die einzelnen Hefte, die in regelmässiger Reihenfolge alle fünf bis sechs Wochen erscheinen, sollen

elegant ausgestattet sein. Das Abonnement für den ganzen Jahrgang beträgt nur 2 *M.*, — der Preis der einzelnen Broschüre ist 40 *S.*

Ich kann die Broschüren nur gegen baar liefern, gebe Ihnen jedoch

33 1/3 % Rabatt und 13/12, 26/24, 39/36, 55/50, 110/100, 550/500 etc. etc.

Zugleich gedenke ich jeder Broschüre, die in elegantem Umschlag erscheinen wird, einen Inseratenanhang beizufügen, worin jedoch nur literarische Ankündigungen Aufnahme finden werden, an deren gutem Erfolg nicht zu zweifeln ist. Die erste Broschüre erscheint Anfang September in einer Auflage von über 20,000 Exemplaren und wollen Sie mir daher gefälligst Ihre Inserate bis spätestens Ende August zukommen lassen. Ich berechne für die durchlaufende Petitzeile 75 *S.*, die halbe Seite 17 *M.*, die ganze Seite 30 *M.*

Ich empfehle dieses so viel versprechende Unternehmen Ihrer thätigsten Verwendung und zeichne

Hochachtend

Frankfurt a/M., August 1879.

A. Foesser.

[36602.] Bei mir ist unter der Presse, und wollen Sie gef. à cond. verlangen:

**Praktische Uebungen**

für den

**progressiven Klavier-  
unterricht,**

enthaltend

zehn einfache leichte Themas mit 31 instructiven Variationen und Uebungsstücke in Walzerform bearbeitet

von

Wilhelm Wodemann.

Viertes Heft.

Achte verbesserte Auflage.

Ich liefere mit 40 % in Rechnung und auf 10:1.

Weimar, Ende August 1879.

B. F. Voigt.

Für Leihbibliotheken u. zu Festgeschenken ganz besonders empfohlen.

[36603.]

Unter der Presse befindet sich und wird Anfangs September zur Versendung kommen:

**Verschiedene Wege.**

Novelle

von

M. Ludolff.

8. 244 S. Geh. 3 *M.* ord., in Rechnung 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt u. 13/12.

Indem wir um recht thätige Verwendung ersuchen, bitten wir, schon zu verlangen.

Bonn, im August 1879.

P. Hauptmann'sche Verlagsbuchhdlg.

**A. von Winterfeld's  
neuester komischer Roman.**

[36604.]

P. P.

Im September gelangt zur Ausgabe:

**Zwei Erbfeinde.**

Komischer Roman

von

A. von Winterfeld.

4 Bde. Circa 65 Bogen 8. Brosch.

Preis 16 *M.* ord.

Auch diesen neuesten Original-Roman des allgemein beliebten Autors erlaube ich mir Ihrer freundlichen Verwendung bestens zu empfehlen.

Derselbe ist für jede Leihbibliothek und jeden Lesekreis unentbehrlich.

Ich hebe noch hervor, daß dieser Roman noch nirgends abgedruckt wurde.

Bezugs-Bedingungen:

33 1/3 % Rabatt in Rechnung, 40 % Rabatt gegen baar bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen.

Freierempl. 7/6, 14/12 u. fest oder baar.

Jena, 25. August 1879.

Germann Costenoble,  
Verlagsbuchhdlg.

[36605.] Anfang Sept. d. J. erscheint:

Der

**Code Civil**

französisch und deutsch  
(verbesserte Cramer'sche Uebersetzung)  
nebst

den ihn abändernden und ergänzenden

**Preussischen  
und Reichs-Gesetzen.**

40 Bogen in 16. 3 *M.*

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %. Freieremplare in Rechnung und baar 11/10. Elegant in Halbfranzband gebundene Expl. 3 *M.* baar.

Die eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Leipzig, 25. August 1879.

Karl Bädiker.

[36606.] In 8 Tagen wird ausgegeben:

**Germania.**

Großer Notizkalender für Schüler  
für 1880.

Eleg. in Calico geb. 60 *S.* ord., 40 *S.* netto u. 26/25, 105/100.

Dem Kalender wird das letzte Quartal von 1879 beigegeben.

Kleine Prospekte zum Vertheilen an Schüler stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.  
Potsdam. J. Kentel.



### Neues stenografisches Lehrbuch.

[36607.]

Demnächst gelangt zur Versendung:

#### Kurzer Lehrgang

der

#### Stenografie

nach

### Gabelsbergers System (Correspondenzschrift)

von

F. Schrey.

gr. 8. 1 M 20  $\lambda$  ord.; à cond. mit  $\frac{1}{4}$ , fest und baar mit  $\frac{1}{4}$  und 13/12.

Ueber dieses Lehrbuch haben sich u. a. Herr Dr. Tombo, „Präsident des Verbandes rhein.-westf. Stenografen“, sowie Herr Dr. Gantter in Elberfeld, Vorsitzender des „Gabelsb. Stenogr.-Vereins“, sehr günstig ausgesprochen und dasselbe wegen seiner Gründlichkeit auch zum Selbststudium besonders geeignet bezeichnet.

An verschiedenen Orten Deutschlands ist dessen Einführung bereits erfolgt und wird dasselbe allen Freunden der stenogr. Kunst willkommen sein.

Barmen.

Hugo Klein.

[36608.] Als Fortsetzung erscheint in Kürze:

#### A travers

#### la France nouvelle.

#### Scènes de mœurs,

#### esquisses littéraires et tableaux ethnographiques

recueillis et annotés

par

J. Baumgarten.

Preis 4 M

Cassel.

Verlag von Theodor Kay.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[36609.] F. Richter's Buchh. in Helmstedt offerirt:

- 1 Encyclopädie, allg., d. Wissenschaften u. Künste, hrsg. v. Ersch u. Gruber. Sect. I. Thl. 1—91. Sect. II. Thl. 1—31. Sect. III. Thl. 1—25. Leipzig. Sehr gut erhalten; zum grössten Theile unaufgeschnitten.
- 1 Voltaire, Oeuvres complètes. 92 Bde. Paris 1785—89. Hlbfrzbd. Sehr gut erhalten.
- 1 Rousseau, Oeuvres complètes. 30 Thle. in 15 Bde. geb. Ppbd. m. Titel. Aux Deux-Ponts 1782—84.
- 1 Macaulay, Gesch. v. England, dtsh. v. Beseler. 10 Thle. in 5 Bde. geb. Ppbd. mit Titel. Braunschweig 1852—56. Ganz neu!  
Offerten direct erbeten.
- Schönbundvierzigster Jahrgang.

[36610.] Aug. Jos. Tonger in Cöln offerirt in neuen, durch Staub hier und da leicht lädirten Exemplaren:

- 3 Braun, der junge Mathematiker. 1876. Orgbd. 5 M ord.
- 1 Thomas, Buch d. denkw. Entdeckungen. I. 1872. Orgbd. 2 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 — Buch d. denkw. Erfindungen. II. 1877. Orgbd. 2 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 Wägner, deutsche Heldensagen. Prachtausg. 1878. Orgbd. 12 M ord.
- 1 Otto, d. Jugend Lieblings-Märchenschatz. 1873. Orgbd. 5 M ord.
- 1 Andree, Amur-Gebiet. 1867. Orgbd. 5 M ord.
- 7 Elm, Spiel u. Arbeit. 1874. Orgbd. 4 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 Andree, Abessinien. 1869. Orgbd. 5 M ord.
- 1 Friedmann, ostasiatische Inselwelt. I. 1868. Orgbd. 5 M ord.
- 5 Wagner, Spielbuch f. Knaben. 1876. Orgbd. 4 M 50  $\lambda$  ord.
- 3 — gelehrte Spielkamerad. 1877. Orgbd. 4 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 Otto, Skalpjäger. 1875. Orgbd. 5 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 — Buschjäger. 1877. Orgbd. 7 M ord.
- 3 — neuere deutsche Geschichte. 1876. Orgbd. 4 M ord.
- 1 Lankenau u. Oelsnitz, das europäische Russland. 1876. Orgbd. 9 M ord.
- 1 — — das asiatische Russland. 1877. Orgbd. 8 M ord.
- 1 Glaser u. Klotz, Leb. u. Eigenthüml. in d. mittl. u. oberen Thierwelt. 1870. Orgbd. 11 M ord.
- 1 Otto, Wohlthäter d. Menschheit. 1876. Orgbd. 4 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 Rey, Himmel u. Erde. 1872. Orgbd. 2 M 50  $\lambda$  ord.
- 2 Hellwald, Fr. v., Centralasien. 1875. Orgbd. 10 M ord.
- 1 Villamaria, Elfenreigen. 1877. Orgbd. 8 M ord.
- 2 Kisenwetter u. Reibisch, der Naturaliensammler. 1876. Orgbd. 5 M ord.
- 1 Elm, Knacknüsse. 1877. Orgbd. 4 M 50  $\lambda$ .
- 1 Wägner, Rom. 3 Bde. 1876. 77. Orgbde. 18 M ord.
- 1 — do. 3 Bde. 1869—71. Orgbde. 18 M ord. (Beschädigt.)
- 1 — do. I. 1869. Orgbd. 6 M ord.
- 1 Göll, illustr. Mythologie. 1875. Orgbd. 5 M ord.
- 2 — Künstler u. Dichter d. Alterthums. 1876. Orgbd. 8 M 50  $\lambda$  ord.
- 2 — Weisen u. Gelehrten d. Alterthums. 1876. Orgbd. 8 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 Andree, Robinsonaden. 1877. Orgbd. 5 M ord.
- 2 — do. 1868. Orgbd. 5 M ord.

- 3 Roth, Burggraf u. Schildknappe. 1874. Orgbd. 7 M ord.
- 2 Volkmar, Waffenschmied von Frankfurt. 1877. Orgbd. 8 M ord.
- 2 Hiltl, der alte Derfflinger u. sein Dragoner. 1877. Orgbd. 7 M ord.
- 3 Otto, Tabackscollodium. 1872. Orgbd. 6 M ord.
- 2 — d. grosse König u. s. Rekrut. 1877. Orgbd. 7 M ord.
- 2 Müller, Wohnungen, Leben u. Eigenthümlichkeiten in der höheren Thierwelt. 1869. Orgbd. 12 M ord.
- 3 Ziethen, Sohn der Wölfin. 1875. Orgbd. 5 M 50  $\lambda$  ord.
- 1 Stahl, Wasserwelt. 1864. Orgbd. 5 M ord.
- 2 Höcker, Unterm Halbmond. 1873. Orgbd. 5 M ord.
- 1 Spamer's illustr. Conv.-Lex. Bd. 1—4. Orgbd. (Total neu.) 78 M ord. (Billig.)
- 1 Armand, amerikan. Jagd- u. Reiseabenteuer. 1876. Orgbd. 7 M ord.
- 2 Campe, Robinson. Prachtausgabe. 1875 (Vieweg). Orgbd. 7 M ord.
- 2 Anders, der junge Tausendkünstler. 1877. Orgbd. 5 M ord.
- 2 Klasing, Buch d. Sammlungen. 1878. Orgbd. 5 M ord.
- 1 Emsmann u. Dammer, Experimentirbuch. 1876. Orgbd. 4 M ord.

[36611.] Tobias Dannheimer in Rempten offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 38 Ploetz, Vocabulaire systématique. 15. A. 1876.
- 7 Rastus, dtshs. Lesebuch. II. Sämmtl. in gutem Schulband u. neu.

[36612.] Firmin Didot &amp; Co. in Paris offeriren baar:

- 1 La Chronique musicale. Revue de l'art ancien et moderne. Directeur Arthur Heulhard. 11 Vols. 1876. (130 fr. ord.) für 40 M

[36613.] W. Struve in Eutin offerirt:

- 1 Spurgeon, Treasury of David. Vol. 1—4. Geb. Vollständig neu.

[36614.] Die Kuh'sche Buchh. in Reichenbach i/Schlei. offerirt in ungebr. neuen Exempl., Halblinbe.:

- 8 Daniel, Leitf. d. Geogr. 91. Aufl.
- 9 — Lehrbuch d. Geogr. 46. Aufl.
- 2 Gesenius, engl. Elementarbuch. (I.) 8. Aufl.
- 3 Lüben u. N., dtshs. Lesebuch. (Vorletzte Aufl.)

[36615.] Ed. Kochl in Herzfeld offerirt:

- 50 Schrön, Logarithmen. Geb.

[36616.] Hoffmann &amp; Campe, Sort.-Conto in Hamburg offeriren:

- 1 Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie, hrsg. von Ziemssen. Bd. XI. II. Hälfte. 2. 3. Abth. enth.: Erb, Krankheiten des Rückenmarks.



[36617.] **L. Barschak** in Breslau offerirt:  
2 Meyer's Conv.-Lexikon. 3. Aufl. 15 Bde.  
Lnbd. Wie neu. à 70 *M*  
1 Illustr. London News 1873, 74, 75. In  
je 2 Hlbfzbdn.

[36618.] **Gimmerthal** in Arnstadt hat im  
Auftrage zu verkaufen:  
1 Payne's Universum. Cplt.

[36619.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz offerirt:  
1 Illustr. Zeitung 1855, 56, 57,  
59, 60, 61. In Originalbd. }  
1 — do. 1854. Bd. 2. 1862— } Wie neu.  
68. Roh. }  
1 — do. 1869. 1. Qu. }  
1 Gartenlaube 1869—78. Geb. }  
1 — do. 1854—59 u. 61—78. } Neu.  
Geb. }

[36620.] Die **Dittmer'sche** Buchhandlung in  
Lübeck offerirt in neuen Exemplaren:

2 Berger, lat. Grammatik. 4. Aufl. (1875.)  
Geb.

3 Curtius, griech. Grammatik. 11. Aufl.  
(1875.) Geb.

2 Ebener, franz. Lesebuch. IV. Stufe. 4. Aufl.  
(1872.) Geb.

4 — do. IV. Stufe. 3. Aufl. (1867.) Geb.

3 Ellendt, lat. Grammatik. 18. Aufl.  
(1877.) Geb.

5 Engelen u. Fehner, deutsches Lesebuch.  
Ausg. B. 7. Aufl. (1878.) Geb.

1 Gesenius, engl. Grammatik. 4. Aufl. 1875.  
Geb.

1 Herbst, historisches Hilfsbuch. II. 4. Aufl.  
(1875.) Geb.

2 — do. III. 2. Aufl. (1869.) Geb.

1 Hopf u. Paulsief, deutsches Lesebuch für  
Quarta. 14. Aufl. Geb.

1 — do. f. Quarta. 15. Aufl. Geb.

3 — do. f. Quinta. 15. Aufl. Geb.

1 Leunis, Leitfaden. II. 7. Aufl. (1874.)  
Geb.

1 Lüben u. Rade, deutsches Lesebuch. III.  
26. Aufl. (1877.) Geb.

1 — do. IV. 22. Aufl. (1875.) Geb.

23 Martin, mittelhochdeutsche Grammatik.  
7. Aufl. (1876.)

8 Müller u. Hesse, der Mensch. (1876.)

3 Süpffe, Aufg. z. lat. Stilübungen. I.  
16. Aufl. (1874.) Geb.

1 — do. II. 15. Aufl. (1874.) Geb.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[36621.] **W. Simon** in Magdeburg sucht direct:  
Reichenbach's Naturgeschichte. — Thieme,  
Dictionary. — Georges, großes und kleines  
lat. Lexikon. — Griech., franz. u. italienische  
Wörterbücher. — Goethe's Werke. Billige  
Ausgaben. — Gutzkow's Werke. (Ausg.  
vom Liter. Verein in Frankfurt.) — Classifier  
überhaupt. — Offerten von Schulbüchern  
(nur neuere Aufl.).

[36622.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.  
suchen:

Arneth, Joseph II. u. Katharina von  
Russland.

Crelle's Journal für Mathematik. Bd. 15.  
apart.

Acta Universitatis Lundensis. Vol. 1. 5.  
Nordiske Oldskrifter. Part. 20. apart.

Hermann, G., Opuscula. 7 Vol.  
— do. Tom. 7. apart.

Madvig, Opuscula academica. 2 Vol.  
Mommsen, röm. Münzwesen.

Mommsen, unteritalische Dialekte.  
Grein, Bibliothek d. angels. Poesie.

Jahrbücher für Philologie und Pädagogik.  
Pädagogischer Theil 1864, 65 u. 66  
apart.

Kuhn, die Herabkunft des Feuers.

Gallutii in Aristotelis moralia ad Nicom.  
interpretatio. Paris 1632.

Pomponatii dubitationes in meteorolog.  
Aristotelis. Venet. 1563.

Victorii comment. in Aristotelis de moribus.  
Florent. 1584.

Abrahami comment. in orationes Ciceronis.  
Lut. Paris. 1631.

Martialis, cum notis var. ed. Langius. Lut.  
Paris. 1617.

Pontani in Ovidii tristia et de Ponto  
comment. Ingolst. 1610.

Persii satyrae, cum comm. Scoppae. Paris.  
1523.

Ovidii metamorphoses, rec. Loers. Lpzg.  
1843.

Pogiani epistolae et orationes, ab H. Lago-  
marsinio notis illustr. 1762.

Bielowski, Monumenta Poloniae. 3 Vol.  
Rabelais, übers. von Regis. Brosch. oder  
geb., jedoch unbeschnitten.

Poggendorff's Annalen der Physik 1875  
— 78.

[36623.] **D. Nutt** in London sucht:

Baur, das manichäische Religionssystem.  
1831.

Colani, nouveaux sermons.  
Creizenach, Schulchan Aruch.

Guaccius, Compendium maleficarum. 4.  
1626.

Huppe, de orat. operi Thucydidis insertis.  
1874. Progr.

Mallet du Pan, Mémoires. 2 Vols. 8.  
Pontécoulant, Souvenirs. 4 Vols.

Rossetti, Petrarca, G. Celso e Boccaccio.  
1838.

Schäffler, Essai sur Ronsard. Dresde 1874.

Schröckh, allg. Bibliographie. Berl. 1792.

Schröckh, Lebensbeschreibungen berühmter  
Gelehrten. 1790.

Swedenborg, Arcana coelestia. 8 Vol. 4.  
Böttiger, Kunstmythologie.

Lapide, C. a, in sapientiam Salomonis.  
Grimm, Märchen. 3 Bde. 1. Ausg.

[36624.] **Wilh. Gottl. Korn's** Sort. in Breslau  
sucht und erbittet nur directe Offerten:

Passavant, A. Elsheimer, Maler aus Frank-  
furt a/M. Frankfurt. 1847.

(Campe), Reliquien von A. Dürer. Nürn-  
berg 1828.

Umbreit, über die Eigenhändigkeit der Maler-  
formschnitte. Leipzig.

Umbreit, die Erfindung der Buchdruckerkunst.  
Leipzig.

Andresen, die deutschen Maler-Maldirer des  
19. Jahrhunderts. 5 Bde.

Carpenter, pictorial notices consisting of a  
memoir of Sir Anthony Van Dyck. With  
a descriptive catalogue of the etchings  
executed by him. London 1844.

Laborde, la renaissance des arts à la cour  
de France. Paris.

Laborde, Histoire de la gravure en manière  
noire.

Catalogue des morceaux, qui composent  
l'oeuvre à l'eau-forte de J. J. Boissieu.  
Lyon 1801.

Bart, L. de, Notice historique sur Antonello  
de Messine. Gand 1825.

Galichon, Jacopo de Barbarj, dit le maître  
au caducée. Paris 1861.

Weale, Notes sur Jean van Eyck. Réfu-  
tation des erreurs etc. London 1861.

Amorini, le vite di Lodovico, Annibale et  
Agostino Carracci. Bologna 1840.

[36625.] **J. Kellner's** Buchh. (E. Bauer) in  
Würzburg sucht:

1 Büchling, Repertorium 1866—70.  
1 — do. 1871—75.

[36626.] **Carl Durow** in Gera sucht:  
1 Gerol, Predigten.

[36627.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Seyfelder)  
in Bromberg sucht:

Rabelais, Gargantua u. Pantagr., v. Regis.  
Traeger, deutsche Lieder in Volkes Herz u.  
Mund. 4.

[36628.] **Orell, Füßli & Co.**, Sortiment in  
Zürich suchen:  
Raffa, Unterrichtsblätter für Weberei.

[36629.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:  
Schiller's Werke in 12 Bdn. (1847, Cotta.)

1. Bd.  
Bilmar, Literaturgesch. 5. Aufl. 1852. 1. Bd.

Paffow, griech. Wörterbuch.

[36630.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:  
Richter, Grundz. d. musikal. Formen.

Hertzberg, Geschichte Griechenlands. 3 Bde.  
Demosthenes, de corona, ed. Dissen.

Ebeling, Wörterb. zu Caesar; — zu Nepos.  
Ernesti, Lexicon technol. graec. rhetor.

Lessing, Werke. (Grote.)

[36631.] **Andr. Fred. Höst & Sohn** in Kopen-  
hagen suchen:

Molbeck, dansk Ordbog. 2. Ausg. Nur gut  
erhalten.



- [36632.] Die **H. Jungklaus'sche** Buchh. in Cassel sucht:  
 1 Arnd, Geschichte v. Fulda.  
 1 — Geschichte v. Hanau.  
 1 Berlepsch, die Biene.  
 1 Bodt, Buch v. Menschen. Geb.  
 1 Brower, Fuldensium antiqu. libri IV.  
 1 Correspondance de Napoléon. Tom. 23.  
 1 Cresse, Mechanik.  
 1 Chronik, Illustr. 1851. Nr. 5. oder cpl. (Leipzig, Friedlein.)  
 1 Dilich, hessische Chronik. (Auch defect.)  
 1 Freund, Triennium. Compl. u. einz.  
 1 Georges, gr. lat. Lexikon.  
 1 Gesefssammlg., preuß., 1876.  
 1 Greimberg, Lettres sur la Westphalie.  
 1 Gudenus, Codex diplomaticus.  
 1 Heine, sämtliche Werke. Geb.  
 1 Hessen in maler. Ansichten. (Darmstadt, Lange.) Compl. u. einz.  
 1 Landau, wüste Ortschaften.  
 1 Lynder, deutsche Sagen.  
 1 Marlo, Organisation d. Arbeit. Compl. u. einzelne Bde.  
 1 Merian, Hessen. (Auch defect.)  
 1 Monatsberichte d. Berl. Akademie 1854.  
 1 Müntzer, Chronographia.  
 1 Paderborn'sche Landesordnungen. 2. Bd.  
 1 Pfister, Landeskunde v. Hessen.  
 1 Piderit, Gesch. v. Cassel.  
 1 — Gesch. v. Hersfeld.  
 1 — Gesch. d. Graffsch. Schaumburg.  
 1 Pröhle, die Fremdherrschaft.  
 1 Raumer, Gesch. d. Pädagogik. Bd. 1. ap.  
 1 Renouard, das norddeutsche Bundescorps.  
 1 Rieß, mineralog. Beobachtungen.  
 1 Saur, Städtebuch.  
 1 Schannat, Historia Fuldensis.  
 1 — Sammlg. alter Schriften.  
 1 Schopenhauer, Welt als Wille.  
 1 Schwarz, Buchenblätter.  
 1 Stieler, Italien. Fg. 1. 3—8. (Neu.)  
 1 Strieder, hess. Gelehrtengegeschichte. Compl. u. einzeln.  
 1 Waldis, Burk., Esop.  
 1 Weber, Demokritos. Geb.  
 1 Wippermann, Kurhessen.  
 1 — Regesta Schaumburgensia.  
 1 — Beschreib. d. Buffi-Gaues.  
 1 Wolf, hessische Sagen.  
 1 Weiskner, Schatzkästlein. (Auch defect.)  
 1 Herder, sammtl. Werke. Geb.  
 Offerten möglichst direct.
- [36633.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:  
 Schmidt's medic. Jahrbücher 1878 u. 79.  
 Demokrit.  
 Koch, Landrecht. Neueste Aufl.  
 Förster, Theorie u. Pr. d. Privatr.
- [36634.] **R. Streller** in Leipzig sucht:  
 1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 11 —Schluß; — 1 do. 3. Aufl. Cpl. Brosch. od. geb.
- [36635.] **Kaulfuß** in Biegnitz sucht schleunigst direct:  
 1 Wien. (Meyer's Reisebücher.)  
 1 Georges, großes lat. Wörterbuch.
- [36636.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden sucht:  
 1 Renan, Leben Jesu.
- [36637.] **G. Biscamp** in Ribnitz sucht:  
 1 Bibliothek deutscher Classiker. Bd. 2. 5. 14. 20. 21. Hildburghausen 1864, Bibl. Institut.
- [36638.] **Conrad Döring** in Hamburg sucht:  
 Becker's Weltgesch. Neueste Aufl. Cpl. od. einzelne Bde.  
 Ranke's sämtliche Werke. Cpl. oder einzelne Bde.
- [36639.] **Ed. Hoehl** in Hersfeld sucht:  
 Armeeeintheilg. (Bath.) 1867, 68, 69.
- [36640.] Die **Kniep'sche** Buchh. (W. Clausen) in Hannover sucht:  
 1 Meyer's Universum. 8. (1860.) Bd. VI. Hft. 2. 3. Bd. IX. Hft. 6. 7. 8. 9. 12.
- [36641.] **F. Danke** in Zürich sucht:  
 Bardeleben, Chirurgie. (3—6. Aufl.) 5. Bd. apart. — Swiftbüchlein, v. Regis. Berlin 1847. — Littrow's Dioptrik. Wien 1830. — Luze, Lehrb. d. Homöopathie. — Mühlbach, Kaiser Joseph. — Choralbuch zu Gofner's Liedern. 4. Lpzg. 1825 (Tauchn.).
- [36642.] **L. von Ege** in Reiningen sucht:  
 Münchener Fliegende Blätter. (Ältere Jahrgänge.)
- [36643.] **Ernst Wasmuth** in Berlin W., Werderstraße 6, sucht:  
 Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde. 2 Bde. 1821.
- [36644.] **Trübner & Co.** in London suchen:  
 Espolin, Jon., Arbaekur islands. 13 Thle. 4. 1821—55.  
 Grasafrædi. Eptir O. Hjaltalin. 1830.  
 Kvaedi Bjarna Thorarenses. 1847.  
 Landaskipunarfrædi. Eptir G. Oddsson.  
 Lestrarkoer, by Rask.  
 Ljodmaeli Stephan Olafsson.  
 Lysing Landsins Helga a Kristis Dözum. 1842.  
 Orðskvidasafn. By Gudmundur Jonsson.  
 Sagnablöd Islenzk. 1817—26.  
 Sturlunga Saga. 4. Vol. 1. u. 2.  
 Stutt Kennslubok I Landafraedi. By Halldor Kr. Frioriksson. 1854.  
 Sunnanpostarinn. 1836—38.  
 Ivär Afsögur. 1839.  
 (Alle sind Publicationen des Isländischen Literarischen Vereins.)  
 Schlegel's Ramayana.  
 Panini, von Boehtlingk.  
 Faulmann, Buch der Schrift.  
 Wheeler's history of India. I.  
 Zendavesta, von Westergaard.
- [36645.] Die **Kuh'sche** Buchh. in Reichenbach i/Schl. sucht antiqu.:  
 1 Nicolas, philos. Stud. üb. d. Christenth.
- [36646.] **Fr. Rziwnatz** in Prag sucht billigst:  
 1 Meyer's Conv.-Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde. Geb. Neu od. antiquarisch, doch ganz gut erhalten.  
 Offerten gef. direct pr. Post.
- [36647.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:  
 Scott, Walter, Kloster; — Anna v. Geierstein. Stuttg. 1826. — Leunis, Synopsis d. Zoologie u. Botanik.
- [36648.] **Leo Liepmannsohn** in Berlin sucht:  
 London u. Paris. 9. Jahrg. (1806). Womöglich unbeschnitten.  
 Jacobi, Fr. H., Werke. 6 Bde. Lpz. 1812—25.  
 Almanach de Gotha 1840—60, 74, 76—78.  
 Fallmerayer, gesammelte Werke, hrsg. v. Thomas. 3 Bde. Leipzig 1861.  
 Custine, Romuald ou la vocation. 4 Bde. Paris 1848.
- [36649.] Die **Polytechnische Buchhandlung** (A. Seydel) in Berlin W., Wilhelmstr. 57/58, sucht direct:  
 1 Annalen der Physik, herausg. v. Gilbert, 1799—1824. 76 Bde. u. Reg. Lpzg. —  
 1 Archiv f. d. Art.- u. Ing.-Off. d. d. Reichsheeres. Bd. 52. Hft. 1. Bd. 58. Hft. 3. Bd. 59. Hft. 3. Bd. 60. u. ff. cpl. —  
 1 Bauhandbuch. I—III. — 1 Dingler's Polyt. Journal 1820—25. — 1 Gewerbellhalle 1866, 76. — 1 Maschinenbauer 1866, 67. (Payne.) — 1 Mühle 1864, 65, 67, 69, 73. — 1 Redtenbacher, Turbinen; — 1 Wasserräder. — 1 Schadow, Physiognomien. — 1 Winkler, zulässige Inanspruchnahme. — 1 Zeitschrift f. Bauwesen (v. Erbkam) 1868, 73, 74, 76, 77.
- [36650.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
 Diez, Poesie der Troubadours. Zwickau 1826.  
 Falknerklee, hrsg. v. Hammer-Purgstall. Wien 1840.  
 Humbræcht, höchste Zierde Deutschlands. Fol. Frankf. 1707.  
 Richter, de inedita decretal. collect. Lips. Lpz. 1836.  
 Tagebuch, gelehrtes Leipziger. Jahrg. 1780—1807.
- [36651.] Die **J. v. Romen'sche** Buchhdlg. in Emmerich sucht billigst:  
 1 Schrödl, Einführung des Christenthums bei den Angelsachsen. Passau 1840.  
 1 Reuter, Herm., Johannes von Salisbury. Zur Geschichte der christl. Wissenschaft im 12. Jahrh. Berlin 1842.  
 1 Bach, J., Propst Gerhoch von Reigersberg, ein dtshr. Reformator des 12. Jahrh. Wien 1865.



- [36652.] **Dulau & Co.** in London W., Soho Square 37, suchen:  
 Ahrens, de graecae linguae dialectis. 2 Vol.  
 Ambros, Geschichte der Musik. Bd. 1. od. compl.  
 Annalen d. Chemie. Bd. 155. Hft. 1. Bd. 159. Hft. 1.  
 — d. Physik. Ergänzungsbd. 1.  
 Annali del Museo di storia naturale di Genova. Tom. 1. 2.  
 Anton, Wörterbuch d. Gauner- u. Diebesprache.  
 Aristotelis ethica, ed. Fritzsche. Giessen.  
 — metaphysica, ed. Bonitz.  
 — do., ed. Bekker.  
 Athenaeus, ed. Meinecke. Vol. 3.  
 S. Augustini opera. Edit. Benedict.  
 Bailly, Mémoires. 3 Vols.  
 Beelen, Epistola St. Pauli ad Romanos.  
 Bering, Historia problem. de cub. duplicatione.  
 Biblioth. d. griech. u. röm. Schriftsteller üb. Judenthum u. Juden. Bd. 4. u. folg.  
 Bierbrauer, der, 1873.  
 Bursian, d. Brod.  
 Buxtorf, Tiberias.  
 Caesar, ed. Nipperdey. Ed. maj.  
 Cappe, Münzen d. deutsch. Kaiser.  
 Casanova de Seingalt, Mémoires. 12 Vols. Leipzig.  
 — Memoirs. Braunschwg.  
 — Memoiren, bearb. v. Tollien.  
 Caspari, Quellen z. Geschichte des Taufsymbols. Bd. 1.  
 Clementis Alexandrini opera. 4 Vol.  
 Clenardus, Epistolarum libri II. Antv. 1566.  
 Corda, Flore illustr. des mucédinées d'Europe. 1840.  
 Corssen, üb. Aussprache etc. d. latein. Sprache. 2 Bde.  
 Curtis, Flora Londinensis.  
 Delitzsch, Commentar üb. d. Hebräerbrief.  
 Devarius, de graecae linguae particul., ed. Klotz.  
 Diodorus Siculus, ed. Dindorf.  
 Dühring, natürl. Dialektik.  
 Erasmus, Colloquia, deutsch m. Anmerkng.  
 Fechner, Psychophysik. Bd. 1. od. compl.  
 Ferri, in Epistolas et Evangelia.  
 Ferrières, Mémoires. 3 Vols.  
 Fontes rerum austriacarum. Abth. II. Bd. 1.  
 Herrich-Schäffer, neue Schmetterlinge von Europa.  
 — syst. Verzeichn. d. Schmetterlinge von Europa.  
 Hippolytus, ed. Lagarde.  
 Hofmann, Weissagung u. Erfüllung.  
 Holzschnitte alt. deutsch. Meister, gesamm. v. Derschau. 3 Thle. Gotha 1808—16.  
 Horatius, ed. Orelli. Ed. maj.  
 Illustration horticole. Vol. 1.  
 Journal f. prakt. Chemie. Bd. 119. 120.
- Juvenal, ed. Jahn.  
 — Satiren, übers. v. Siebold.  
 Kant, Kritik d. reinen Vernunft, v. Rosenkranz.  
 Keil, Quaestiones grammaticae.  
 Kettner, Varronis de vita populi rom. etc.  
 Klippel, histor. Forschungen u. Darstellungen.  
 Lagarde, Analecta syriaca.  
 Lenz, Reise v. Okandeland b. z. Mündung d. Schebeflusses.  
 Linnae. Bd. 34. Hft. 6.  
 Mommsen, unterital. Dialekte.  
 Mone, Thesaurus hymnol.  
 Pacius, Comment. in Aristotelis organon.  
 Pauli ad Romanos epistola, ed. Fritzsche. 3 Vol.  
 Pescatora, Linden. Bruxelles.  
 Petermann, Ergänzungshefte. Nr. 33.  
 Plato, Meno, ed. Stallbaum. (Bibl. gr.)  
 — Res publica, ed. Stallbaum. (Bibl. gr.)  
 — Timaeus, ed. Stallbaum. (Bibl. gr.)  
 Plautus, Menaechmi, ed. Ritschl. 8.  
 — Mostellaria, ed. Ritschl. 8.  
 — Pseudulus, ed. Ritschl. 8.  
 — ed. Weise. 2 Vol. 8.  
 Reimer, Historia problemat. de cub. duplicatione.  
 Rein, d. Namen Salier u. salisch. Franken.  
 Rose, Handb. d. analyt. Chemie, v. Funkenstein.  
 Scheffler, d. cherubinische Wandersmann.  
 Schriften d. Gesellschaft z. Beförd. d. Naturwissenschaft zu Marburg. Bd. 5.  
 Schulze, v. d. standhaft. Prinzen.  
 Schürer, neutestam. Zeitgeschichte.  
 Schwardius, de rebus germanicis.  
 Sillam, d. Alte Testament im Lichte assyr. Forschungen. I.  
 Souvenirs de Pontécoulant. 4 Vols. 8.  
 Thackeray, Jahrmart des Lebens.  
 Thucydides, ed. Bekker. 3 Vol. 8.  
 — ed. Poppo. (Bibl. gr.)  
 Trepier, la fortification.  
 Usuardi martyrologium. Antw. 1714, od. Paris 1718.  
 Weitbrecht, Synomologia, sive hist. ligamentor. corporis humani. 4. 1742.  
 Xenophon, Agesilaus, ed. Heiland.  
 Zerffi, Kunterbunt.
- [36653.] **Julius Stern** in Worms sucht:  
 1 Grote, engl. Gesch., v. Meißner. 6 Bde.  
 — 1 Wend, Gesch. v. Hessen. — Boehmer, Fontes rer. german. od. Wormat. — Widder, Gesch. d. Pfalz. — Schannat, Hist. episc. Wormat. — Moritz, Gesch. v. Worms.
- [36654.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:  
 Leisering-Hartmann, Fuss d. Pferdes. — Pokorny, Bücher für Herz u. Scherz. — Schmidt's Jahrbücher. Bd. 109—32. 145—68. — Mende, Lehrbuch d. gerichtl. Medicin. — Klebs, path. Anatomie.
- [36655.] **Georg Böhme** in Leipzig sucht:  
 Alles von D. Spizer, Gerh. v. Amynstor, Bahnsen. — Grimm, Gesch. d. deutsch. Spr. 3. A. — Ranke, Gesch. d. Reform. 6 Bde. 5. A. — Peschel, Probl. d. Erdf.; — Völkerkunde. — Dehler, alttest. Theol. — Thomasius, Dogmengesch. Bd. 2. — Dürstebief, apol. Beitr. 2 Bde. — Schopenhauer, Parerga u. Paral. 4. A. — Pfeleiderer, Rel. Philof. — Fechner, Vorich. d. Aesthet. — Köstlin, Luther's Leben. — Baur, Dreieinigheit. Bd. 1. — Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 11. — Gaf, Gesch. d. pr. Dogm. Bd. 2. 3. 4. — Frank, Gesch. d. pr. Theol. Bd. 2. 3. — Forcellini, Lex. tot. lat. Schneeberg. Bd. 3. u. 4. — Binding, burg.-roman. Königr. Bd. 2. — Humboldt, W. v., gef. Werke. Bd. 6. — Dante, v. Krigar, ill. v. Doré. Fg. 20. u. ff. — Preuß. Jahrb. Bd. 7. 8. 12—16. 34. — Brehm, Thierleb.: Die Vögel. 2. A. — Calwer, Käferbuch. Neueste A. — Nicolai, Gesch. d. gef. gr. Lit. 3 Bde. 2. A. — Springer, F. Ch. Dahlmann. 1. Bd. (Billig.) — Plato, übers. v. Schleiermacher. — Kirchoff, Reisebilder a. Amerika. Bd. 2. — Eggers, Ch. D. Rauch. 1. Bd. (Billig.) — Börne, gef. Werke. 3. Bd. 8. — Weber, allg. Weltgesch. Bd. 12. u. folg. u. Reg. 3. Bd. — Koellner, Symbolik.
- [36656.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
 1 Düring, Ursache u. Heilg. d. Diabetes mellitus.  
 1 Gneist, freie Advocatur.
- [36657.] **R. Danckwerts** in Harburg sucht:  
 1 Reinhardt, der 5. Mai. 4 Bde.
- [36658.] **G. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:  
 1 Schweiz. Geschichtsfreund. Bd. 8. 9. (G., Gebr. Benziger.)
- [36659.] **F. Staib** in Schw. Hall sucht:  
 Cicero, v. Orelli: Onomasticon ap.  
 Hager, Manuale pharm. Bd. 1. 1875.  
 Meyer's u. Brockhaus' Lexikon. Letzte Aufl.
- [36660.] **G. Reidler's** Hofbuchhdlg. in Zerbst sucht:  
 1 Giesebrecht, W. v., Geschichte d. deutschen Kaiserzeit. I. u. ff.
- [36661.] **L. Idzikowski** in Kiew sucht:  
 1 Fessler, Bonaventura's mystische Nächte oder Leben u. Meinungen desselben. (Berlin 1807.)
- [36662.] **Die Müller'sche** Buchh. in Rudolfstadt sucht:  
 1 Thon, Lehrb. d. Kupferstecherkunst.
- [36663.] **L. Barschak** in Breslau sucht:  
 Mayr, Gesetzmässigkeit im Gesellschaftsleben. 1877. — Rohlf's, Heilkunde f. Schiffsoffiziere. 1873. — Marx, Grundz. z. Lehre v. d. Krankh. u. Heilung. 1838. — Marx, Beitr. z. Beurtheil. v. Personen. 1868.



- [36664.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg suchen:  
1 Palmer, Casualreden. I. II. V. VII. Möglichst Ausgaben vor 1855.  
1 Genzken, Epistelpredigten. 1853.  
1 Merian, Braunschweig-Lüneburg.  
1 — Niedersachsen.
- [36665.] **A. Th. Bölder** in Frankfurt a/M. sucht:  
Merian, sammtl. Topographien, event. auch ohne Gallien, aber keine einzelnen Bände.  
Vertuch, Bilderbuch. Complet, keine einzelnen Bände.
- [36666.] **Die Ferber'sche Univ.-Buchhdlg.** in Gießen sucht:  
1 Spanisches Handelsgesetzbuch, übers. v. Schumacher. Hambg. 1842.  
1 Kersting, d. Sonderrechte im Kurf. Hessen
- [36667.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:  
1 Schlosser's Weltgeschichte. Cplt. Geb.  
1 Kleist, Werke. Cplt. Geb.  
Offerten auf andere Classifier, gut erhalten, erwünscht.
- [36668.] **G. Kreuschmer** in Bunzlau sucht:  
1 Marx, Lehre v. d. musikalischen Composition. Offerten direct erbeten.
- [36669.] **G. F. la Motte jun.** in Sonderburg sucht:  
Briefe über Merkwürdigkeiten d. Literatur. Schleswig u. Leipzig 1766. 67.  
Ueber Merkwürdigkeiten der Literatur. Hamburg u. Bremen 1770.
- [36670.] **A. Gucke** in Weimar sucht:  
1 Hirt, Gasinhalationskrankheiten.
- [36671.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen:  
1 Rosenkuospen. Posen 1835.
- [36672.] **H. Janderau** in Barmen sucht:  
Gauß, C. F., Werke. Cplt. u. einzelne Bde. — Armand, Indianergrenze; — Bis in die Wildniß; — amerik. Jagd- u. Reise-abent. (ungeb.). — Wasielewski, Rob. Schumann. — Kingsley, Hypatia. — Auer, Fußtappen. — Grimm, Michelangelo. — 1 Dresdener Galerie. Cplt. (Payne.) — Fint, türk. Dragoman. — Eisenlohr, Behandlung d. Lesebuches. — Marx, Erinnerungen. — Ebers, Aegypten. Fig. 25. u. Fortsetzg.
- [36673.] **Aug. Hesse's Buchh.** in Gray sucht:  
1 Voltaire, d. Mädchen v. Orleans. Offerten direct erbeten.
- [36674.] **A. Kell's Buchh.** in Plauen sucht:  
v. Salza u. Lichtenau, die Lehre v. Familien-, Stamm- u. Geschlechts-Fideicommissen.  
Wagner, illustr. deutsche Flora.  
Rabelais, Gargantua und Pantagruel, aus d. Französ. v. G. Regis. 2 Thle.
- [36675.] **Ad. Brecht** in Hameln sucht u. bittet um directe Offerten:  
1 Preuß. Staatshandbuch 1879. (v. Decker.)  
1 Lessing's Werke. Auswahl. gr. 8.
- [36676.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:  
Dumas, Salvator. (Lévy.)  
Nagler, Künstlerlexikon. Bd. 15—22.  
Sacher-Masoch, Ideale. 1. u. 2. Bd.  
Scherr, engl. Literatur. 2. Aufl.  
Scherr, 1870/71. 2. Bd.  
Werner, Seebilder.  
Wolff, Eulenspiegel. Cart.
- [36677.] **G. C. Lüderdt** in Osnabrück sucht:  
1 Ueber Land u. Meer 1867. Nr. 14—26.  
1 — do. 1867. Nr. 24 apart.  
1 Gartenlaube 1866. Nr. 5, 16 u. Titel.  
1 Graßmann, Anleitung zu Denk- u. Sprechübungen (Anschauungsunt.).
- [36678.] **J. Rieker** in Giessen sucht:  
Gregorii Nysseni oratio catechetica, ed. Krabinger. Ed. 2. (M. 1838, Lindauer.)  
— de anima et resurrectione, ed. Krabinger. (Leipz. 1837, Wuttig.)  
— de precatione orationes V, ed. Krabinger. (L. 1840, Attenkofer.)
- [36679.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:  
1 Barnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 5—14.  
1 — Denkwürdigkeiten. 6 Bde.  
1 — verm. Schriften. 3 Bde.  
1 Grillparzer's Werke. 10 Bde.  
1 Mosenthal, gef. Werke. 6 Bde.  
1 Macaulay, Gesch. v. England. 12 Bde.
- [36680.] **Beller's Buchh.** in Bauen sucht:  
1 Teuffel, röm. Literatur. — Weigand, deutsches Wörterbuch. — Beck, Karl, Nächte; — Lieder v. armen Mann; — u. Anderes. — Ahlfeld, Gerok, Kögel, div. Predigtwerke (Alles).
- [36681.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:  
1 Scherr, Geschichte der franz. Revolution.
- [36682.] **Die Pfeffer'sche Buchhandlung** in Halle sucht:  
Altenburg, Geschichte d. Stadt Mühlhausen.
- [36683.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:  
1 Döring, Schiller's Sturm- und Drangperiode. W., Jansen & Co.
- [36684.] **Reinh. Pabst** in Delitzsch sucht:  
5 Schlichting, chem. Versuche.
- [36685.] **H. Burdach** in Dresden sucht:  
Raabe, halb Mähr, halb mehr. — Danzel, Lessing. — Reichsgesetzblatt 1875—78. Geb.
- [36686.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:  
1 Vierteljahrsschrift für öffentl. Gesundheitspflege 1873.  
1 Deutsche Rundschau. 1—4. Jahrg.
- [36687.] **Moritz Götze** in Zwickau sucht:  
1 Menzel, allgem. Weltgeschichte. 12 Bde. Stuttgart 1863. Brosch. oder geb. Gut erhalten.  
Offerten erbitte direct.
- [36688.] **Hermann Fries** in Leipzig sucht:  
1 Foucher, V., de l'administration de la justice militaire en France et en Angleterre. 1825.  
1 Journal du droit criminel. 1. Série (1829—50). 21 Vols. 2. Série. 26 Vols.
- [36689.] **R. Lechner's Univ.-Buchh.** in Wien sucht antiquarisch:  
Reichenbach, Icones florae germanicae et helveticae. Color. Soweit erschienen.  
Gumpert, Herzblättchens Zeitvertreib. 1. Bd.  
Hundt v. Haften, ideelle Rechte u. reelle Bedürfnisse. Berlin.
- [36690.] **Heinr. Fiesche** in Hannover sucht antiquarisch:  
Kriessoth, liturgische Abhandlungen.
- [36691.] **Rob. Schilling** in Potsdam sucht:  
Thieme, engl. Wörterb. — Otto, französ. Convers.-Gramm.  
Off. m. Ang. der Aufl. gef. direct.
- [36692.] **F. A. Brockhaus'** Sort. u. Ant. in Leipzig sucht:  
Puck, Jahrg. 1876 u. 77. Womögl. geb.  
Engel, Kypros. Eine Monographie.  
Archäologische Zeitung. Jahrg. 16—35.  
Bönicke, Grundr. e. Gesch. d. Universität Würzburg. 2 Thle.  
Weil, Gesch. d. Chalifen. 5 Bde.
- [36693.] **Die G. Faber'sche Buchh.** in Mainz sucht:  
1 Corpus juris canonici.  
Offerten gef. direct.
- [36694.] **A. Warnig & Co.** in Köln suchen:  
3 Neumann, die Taubstummen-Anstalt in Paris. Königsberg 1827.  
3 Ammann, Surdus loquens. Uebers. von Grashoff.
- [36695.] **Hans Feller** in Karlsbad sucht:  
Hoff, geognostische Bemerkungen über Karlsbad. 1825.  
Hochstetter, Karlsbad, seine geognostischen Verhältnisse u. s. Quellen. 1856.
- [36696.] **C. Roemke & Cie.** in Köln suchen:  
Duruy, Résumé de l'histoire de l'antiquité du moyen-âge.  
Rasche, J. Ch., Lexicon universae rei numariae. Vol. III. P. 1. IV. P. 2. V. P. 2. VI. P. 2. (od. Suppl. 1.).
- [36697.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:  
Lessing's Werke, von Lachmann. Bd. 1. u. 2.  
Peter, Geschichtsunterricht.
- [36698.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:  
1 Walter, deutsche Rechtsgeschichte.
- [36699.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:  
1 Jahresbericht d. Chemie, hrsg. v. Liebig u., 1849—73.
- [36700.] **O. Buchholtz** in Höxter sucht ant.:  
Eine gute Zoologie m. color. Atlas.  
1 Henschel's Skizzenb. I. Bill., a. einz. Bl.



## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[36701.] Zur gef. Nachricht. — Ersuche, alle übrig gebliebenen, à cond. erhaltenen Expl. des

### Mahnverfahrens

an meinen Commissionär, Herrn Theile zu remittiren, da eine neue Auflage in Vorbereitung ist.

**J. G. Born,**  
Verlagshandlung in Elberfeld.

[36702.] Mein Vorrath von:

Italie. II. 5. Ed.

ist erschöpft. Obschon ich dasselbe bereits im Mai d. J. zurückverlangt habe und zur Zurücknahme nicht mehr verpflichtet bin, erkläre ich mich bereit, bis zum 7. Sept. hier eintreffende Remittenden noch anzunehmen.

Leipzig, 25. August 1879.

**R. Bädeler.**

[36703.] Zurück erbitten wir uns:

**Neuere Apparate** für naturwissenschaftliche Schule u. Forschung von M. Th. Edelmann. Lieferung 1. gr. 8. Grün brosch. 4 M 50  $\frac{1}{2}$  netto.

Durch gef. Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare verbinden Sie uns sehr, da unser Vorrath fast vergriffen ist.

Stuttgart, 12. August 1879.

**Meyer & Zeller's Verlag**  
(Friedrich Vogel).

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angeborene Stellen.

[36704.] Durch die plötzliche Erkrankung eines jungen Mannes in unj. Handlg. sind wir gezwungen, womöglich für sofort einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen zu suchen. Exactes Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publicum sind durchaus erforderlich. Offerten (wenn mögl. mit Photographie) erbitten direct.

Breslau, Ende August 1879.

**Josef May & Co.**

[36705.] Zum ersten October ist in unserem Verlagsgeschäfte die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Nur solche junge Leute, die sich mindestens 3 Jahre binden wollen u. bereits in grösseren Verlagsgeschäften thätig waren, und selbständige Ausarbeitung von Circularen, Empfehlungen etc. übernehmen können, wollen sich unter Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüchen und unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie bewerben.

Mannheim, den 21. August 1879.

**J. Bensheimer's Verlag.**

[36706.] Zur Leitung eines grösseren Verlags-Geschäfts wird ein mit dem Journal- und Colportagewesen genau vertrauter Geschäftsführer unter sehr günstigen Bedingungen möglichst sogleich zu engagiren gesucht.

Nur eine durch langjährige Erfahrungen erprobte energische Kraft findet Berücksichtigung und event. dauernde und lucrative Stellung.

Gef. Anerbieten nimmt sub G. F. R. die Exped. d. Bl. entgegen.

[36707.] Zur Aushilfe suche auf einige Monate einen Gehilfen, der besonders im Katalogisiren u. Correcturlesen bewandert, schnell u. sicher arbeitet. Offerten direct.

Stettin, 22. August 1879.

**Friedr. Nagel**  
(Paul Niekammer).

[36708.] Für eine Anfang October zu begründende Buchhandlung wird ein junger Gehilfe gesucht. Bedingungen: Empfehlung des jetzigen Herrn Chefs, Kenntnisse des Musikfachs und ev. eines Journal-Zirkels. Es kann in diesem Falle nur auf einen wirklich tüchtigen Mitarbeiter reflectirt werden. Gehalt, neben wirklich guter Behandlung, den localen Verhältnissen angemessen hoch. Offerten sub C. C. durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[36709.] Für ein Berliner Verlagsgeschäft wird ein Gehilfe, hauptsächlich zur Führung eines Theiles der umfangreichen Correspondenz gesucht. Vollkommene Klarheit und gefällige Form im schriftlichen Verkehr sind unbedingt erforderlich; Kenntnisse fremder Sprachen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Es wollen sich nur Herren melden, welche genügende Vorbildung besitzen, und befähigt sind, diesen Anforderungen zu entsprechen. Baldiger Eintritt ist angenehm.

Gef. Offerten unter R. Z. befördert Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[36710.] Ich suche für meine Buchhandlung bei freier Station und Wohnung im Hause einen Lehrling.

**Otto Raier,**  
Firma Felix Appun's Buchhandlg.  
in Croffen a/d. Oder.

[36711.] Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung suche ich per 1. October einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Neu-Ruppin, im August 1879.

**Paul Howe's Buchhandlung.**

[36712.] Zum October oder früher suche für meine Buch- u. Papierhandlung mit Lesezirkel u. Leihbibliothek einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Reichenbach i/B.

**G. Erbguth.**

### Gesuchte Stellen.

[36713.] Für einen jungen Buchhändler, den ich als fleißigen u. gewissenhaften Arbeiter aufs beste empfehlen kann, suche ich pr. 1. October Stellung und bin zu näheren Auskünften mit Vergnügen bereit.

Wien, 23. August 1879.

**Carl Konegen,**  
in Fa.: Franz Leo & Co.

[36714.] Ein junger Buchhändler mit Prima-Referenzen sucht möglichst in einer Sortimentsbuchhandlung einer größeren Stadt Deutschlands Engagement. — Antritt kann nach Belieben erfolgen.

Gef. Offerten durch Heinr. Wittig in Leipzig, Gellertstr., erbeten.

[36715.] Ein Musikalienhandlungs-Gehilfe mit Musik-, englischen und französischen Sprach-Kenntnissen, militärfrei, sucht für 1. Octbr. oder auch später Stellung im In- oder Auslande. Offerten unter G. P. 14. an die Exped. d. Bl.

[36716.] Für einen Gehilfen, der nach 1½jähr. Militärdienstzeit zum Herbst entlassen wird, gute Zeugnisse hat und mir als strebsamer und tüchtiger Mann bekannt ist, suche pr. 1. October c. eine Stelle im Verlag oder Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen. Ich kann den jungen Mann warm empfehlen und erbitte gef. Offerten.

Achersleben.

**G. C. Guch's Buchhandlung.**

[36717.] Für einen jungen Mann, der Ostern d. J. seine Lehrzeit beendete und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäft thätig ist, suche zum 1. October oder auch früher Stellung.

Derselbe hat in einem Sortimentsgeschäft, verbunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung einer Leihbibliothek, dem Inseraten- und Correcturwesen sich vertraut gemacht. — Handschrift sauber. — Gef. Offerten erbittet

**G. Wagner'sche Buchhdlg. in Schwiebus.**

[36718.] Ich suche für einen mir bekannten jungen Mann, der militärfrei ist, eine Gehilfenstelle. Derselbe hat Gymnasialbildung genossen und ist seit 1875 dem Buchhandel angehörig. Der Antritt kann jederzeit erfolgen.

Annaberg, 24. August 1879.

**Hermann Grafer.**

[36719.] Für einen Herrn, der bei uns ca. 6 Jahre thätig war, und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine Stellung im Verlage. Wir sind zu jeder directen Auskunft gern bereit.

Königsberg D.-Pr., August 1879.

**Bruno Meyer & Co.**

[36720.] Für einen dem Buchhandel seit 8 Jahren angehörnden, mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann suche ich pr. 1. Octbr. oder November eine Stelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und bitte, event. Offerten an mich zu richten.

München.

**Theodor Adermann,**  
Hofbuchhändler.

[36721.] Für einen jungen Mann, der nach vierjähriger Lehrzeit 6 Jahre als Gehilfe selbständig bei mir arbeitete, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich pr. 1. October Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Bromberg, 19. August 1879.

**F. Fischer.**

[36722.] Für einen jungen Gehilfen, der seine Lehre mit gutem Erfolge in einem Sortimentsgeschäft bestanden hat und seit einem Jahre bei uns thätig ist, suchen wir zum 1. October c. (event. auch früher) eine Stelle. Wir bitten bei eintretenden Vacanzen um Berücksichtigung des jungen Mannes, den wir in allen Stücken empfehlen können, und werden für gef. Mittheilungen dankbar sein.

**Trenkel & Engelmann in Berlin.**

[36723.] Für einen seit 4½ Jahren bei uns mit bestem Erfolg thätigen Gehilfen (23 Jahre) suchen wir für 1. October c. (resp. früher) neue Stellung im Sortiment. Wir empfehlen denselben als sehr fleißigen, ausdauernden und ordnungsliebenden Mitarbeiter mit schöner Handschrift, welchen wir in geschäftlicher wie privater Hinsicht unser Vertrauen unbedingt werth gefunden haben.

Berlin, 15. August 1879.

**Nicolaische Buchhandlung**  
(Vorstell. & Reimarus).



[36724.] Für einen 17jährigen jungen Mann, welcher die Realschule in Friedberg besucht, die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst erworben, wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung gesucht; am liebsten in Frankfurt oder Umgegend.

Briefliche Nachfragen vermittelt die Exped. d. Bl. sub H. C. M.

**Besezte Stellen.**

[36725.] Den Herren Bewerber um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur gef. Nachricht, daß dieselbe besezt ist. Stettin, 23. August 1879.

Léon Saunier's Buchhdlg.  
(Paul Saunier).

**Vermischte Anzeigen.**

[36726.] Für meinen **Illustrierten Weihnachts-Katalog für 1879**

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

- Adolf Ackermann, München.
- R. F. Albrecht, Leipzig.
- C. F. Amelang's Verlag, Leipzig.
- Literar. Anstalt, Frankfurt a/M.
- Arnoldische Buchh., Leipzig.
- J. Bädeker, Iserlohn.
- A. Bagel's Verlag, Düsseldorf.
- Gebr. K. & N. Benziger, Einsiedeln.
- C. Bertelsmann, Gütersloh.
- Besser'sche Buchh., Berlin.
- E. Bichteler & Co., Berlin.
- Fr. Brandstetter, Leipzig.
- Friedr. Bruckmann's Verlag, München.
- Carl Conradi, Stuttgart.
- Herm. Costenoble, Jena.
- J. G. Cotta'sche Buchh., Stuttgart.
- Duncker & Humblot, Leipzig.
- Alphons Dürr, Leipzig.
- Ebner & Seubert, Stuttgart.
- J. Engelhorn, Stuttgart.
- Exped. d. Briefmarken-Album, Leipzig.
- Fues's Verlag, Leipzig.
- Herm. Gesenius, Halle.
- Goeschen'sche Verlagsbuchh., Stuttgart.
- Gust. Gräbner, Leipzig.
- E. Greiner'sche Verlagsbuchh., Stuttgart.
- G. Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin.
- Eduard Hallberger, Stuttgart.
- A. Hartleben, Wien.
- Gebr. Henninger, Heilbronn.
- Herder'sche Verlagsh., Freiburg.
- Hinstorff'sche Hofbuchh., Wismar.
- Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- S. Hirzel, Leipzig.
- A. Hofmann & Co., Berlin.
- A. Hofmann's Separat-Conto, Berlin.
- Hoffmann & Ohnstein, Leipzig.
- Institut, Bibliogr., Leipzig.
- W. Jordan's Selbstverlag, Frankfurt a/M.
- Carl Krabbe, Stuttgart.
- Gebr. Kröner, Stuttgart.
- Ed. Kummer, Leipzig.
- Gustav Lohse, Dresden.
- F. Loewe, Stuttgart.
- E. G. May's Söhne, Frankfurt a/M.
- J. G. Mittnacht's Neukirchl. Verlag, Frankfurt a/M.
- Berliner Modenblatt.
- Paul Neff, Stuttgart.
- Julius Niedner, Wiesbaden.

- Wilh. Nitzschke, Stuttgart.
- Fr. A. Perthes, Gotha.
- Justus Perthes, Gotha.
- Dietr. Reimer, Berlin.
- Rieger'sche Verlagsbuchh., Stuttgart.
- Carl Rümpler, Hannover.
- Schotte & Co., Berlin.
- Osw. Seehagen, Berlin.
- Otto Spamer, Leipzig.
- Emil Strauss, Bonn.
- B. G. Teubner, Leipzig.
- E. F. Thienemann, Gotha.
- K. Thienemann's Verlag, Stuttgart.
- Adolf Titze, Leipzig.
- E. Trewendt, Breslau.
- L. v. Vangerow, Bremerhaven.
- T. O. Weigel, Leipzig.
- George Westermann, Braunschweig.
- Wiegandt & Grieben, Berlin.
- Otto Wigand, Leipzig.
- C. F. Winter'sche Verlagsh., Leipzig.
- V. v. Zabern, Mainz.
- Zwissler, Wolfenbüttel.

Leipzig, den 21. August 1879.

F. Volckmar.

**Saldo-Reste.**

[36727.]

Wie in den vorausgegangenen Jahren nehme ich alle Saldo-Reste auf die Schlusshefte der Zeitschriften meines Verlags ohne Ausnahme nach. Die Versendung des Schlussheftes des

**Organs für die**

**Fortschritte des Eisenbahnwesens**

ist eben in Vorbereitung und sind die bezüglichen besonderen Benachrichtigungen an Alle, welche es angeht, abgegangen. Infolge dieser Voranzeige kann den Herren Commissionären rechtzeitig Auftrag zur Einlösung gegeben und jede Verzögerung im Empfang der Zeitschriften verhütet werden.

Wiesbaden, 22. August 1879.

G. B. Kreidel's Verlag.

**Zu beachten!**

[36728.]

Es kommen neuerdings mehrfach Anfragen an uns, ob der unter dem Titel:

**Mentor für Schüler**

bei Herrn Sam. Lucas in Elberfeld erscheinende Kalender für Schüler mit dem in unserem Verlag erscheinenden

**„Mentor, Notizkalender für Schüler“**

identisch sei. Um Mißverständnissen zu begegnen, bemerken wir, daß dies durchaus nicht der Fall ist. Mit welchem Recht sich Herr Lucas unsern Titel angeeignet, überlassen wir getrost der Beurtheilung des deutschen Buchhandels.

Altenburg.

Verlagshandlung G. A. Pierer.

**Unhaltlicher Lehrerverein.**

[36729.]

Mit der am 1. October stattfindenden Generalversammlung obigen Vereines verbinde ich eine Ausstellung neuer pädagog. Literatur und auch Lehrmittel.

Um gef. Einsendung der in dieses Fach einschlagenden Bücher und Fabrikate bitte die Herren Verleger bestens.

Bernburg, im August 1879.

Ad. Schmelzer's Hofbuchhdlg.  
(E. Hoffmann).

**Gilt! Gilt!**

[36730.]

Bei der diesjähr. D.-M. sind mir folgende Werke aus dem Verlage von D. Spamer verloren gegangen:

1 Hiltl, Derfflinger. Geb.; 1 Weinland, Kulaman. Geb.; u. 1 Schwarz, Kunstbrevier. Geb.,

und falls solche einem der Herren Collegen irrtümlich zugegangen, bitte um gef. umgeh. Nachricht.

Briilon, 25. August 1879.

M. Friedländer.

**Wichtig für die Herren Verleger!**

[36731.]

Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Anstalt für Lichtdruck (photographischen Pressendruck) ergebenst aufmerksam zu machen. Unsere ausgedehnten Einrichtungen u. namentlich die Aufstellung mehrerer Schnellpressen ermöglichen uns, allen an uns gestellten Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechen zu können.

Mit Proben und billigst gestellten Preis-calculationen stehen wir auf Wunsch mit Vergnügen zu Diensten.

Leipzig.

A. Raumann'sche Lichtdruckerei.

[36732.]

**Für Verleger.**

Ein neuestes Werk, 4. Auflage, über Müllerei und Mühlenbaukunde, 14 Bogen Text u. Atlas mit 14 Karten, auch mit neuem Verfahren rohe Ströme mit sich selbstregulirenden Stauwerken zu canalisiren, u. der Geschichte d. Oberstromes seit 1754, — das Werk enthält auch 70 zeitgemäße Fragen u. Belehrungen zur Prüfung der Müller und Mülhentechniker, — ist nach Uebereinkommen an einen Verleger vom Verfasser zu übergeben. Alles neue Originalarbeit. Breslau, Vorwerkstr. 16, im August 1879.

G. B. Haase,

Müller u. Mühlen-Baumeister u. Mitglied der Königl. Prüfungs-Commission für Baugewerbe.

[36733.] Unseren werthen Auftraggebern gegenüber halten wir uns zu der Mittheilung verpflichtet, daß wir die uns zuerkannten Preise bei Gelegenheit der diesjährigen Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung zurückgewiesen haben, nachdem der von uns erwählte Sachpreisrichter, Herr Buchbindermeister Föste constatirt hat, daß seine sachgemäßen Beurtheilungen in keiner Weise berücksichtigt worden sind und daß die Prämimirung unter dessen Protest erfolgt ist.

Leipzig, 25. August 1879.

J. F. Bösenberg.  
Wilh. Schäffel.

**Maculatur.**

[36734.]

Eine große Partie Maculatur in plano sowie auch in Buchform (brochirt) ist zu verkaufen.

Adressen unter M. R. befördert die Exped. d. Bl.

[36735.] Zum sofortigen Antritt wird ein routinirter, cautiousfähiger Buchhandlungsreisender gesucht. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und Photographie erbitte unter A. L. 9, durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig.



**Buchdruckerei-Verkauf.**

[36736.] In Leipzig ist eine erst vor wenigen Jahren aufs beste eingerichtete, in lebhaftem Betrieb befindliche Buchdruckerei, deren Maschinen- und Schriftenbestand sich nach gehörigen Abschreibungen auf über 70,000 M. beläuft, besonderer Verhältnisse halber um den billigen Preis von 55,000 M. zu verkaufen. — Auf Wunsch könnte auch das eigens für die Druckerei erbaute Geschäftshaus sammt einem Wohnhause mit übernommen werden (Preis: 72,000 M.). — Zahlungsbedingungen coulant.  
Zu näherer Auskunft ist bereit  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[36737.] Bei Bedarf von  
**Druck-, Umschlag- u. a. Papieren**  
gef. anfragen bei  
**Berth. Siegismund,**  
Fabrik-Papierlager  
Leipzig — Berlin S.W., Kochstr. 30.

[36738.] Placate für das Schaufenster erbittet  
Würzburg.  
**J. Kellner's Buchhdlg. (E. Bauer).**

**Clichésuch.**

[36739.] **P. G. Philipsen** in Kopenhagen sucht ein Galvano von einem guten Bildniss Luther's in Octavformat.

Angebote, von Abdrücken begleitet, bitte durch Herrn Ad. Refelshöfer in Leipzig oder direct schleunigst zu senden.

[36740.] Die **Speyer'sche** Buchhandlung (F. Dietrich) in Arolsen bittet die betr. Herren Verleger um Einsendung eines Expl. à cond. von Werken über Anleitung zur Erlernung der Frescomalerei. (Keine Vorlagen!)

[36741.] Von neueren Werken über Befestigungskunst (Fortif.) erbitte ich schleunig ein Exempl. à cond. (oder Titelangabe).  
**Robert Schmidt's** Buchhandlung in Memel.

[36742.] Ein älterer Leipziger Gehilfe, dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, übernimmt unter Zusicherung der strengsten Discretion und schneller, gewissenhaftester Ausführung gegen bescheidenes Honorar: doppelte Buchhaltung, Führung von Lagerbüchern, Uebertragen der Buchhändlerstrazzen, Correcturen, sowie schriftliche Arbeiten jeder Art in und außer dem Haus.  
Gef. Offerten sub A. W. durch die Exped. d. Bl.

[36743.] 1 Antiqu.-Katalog:  
**Deutsche Literatur und deren Geschichte,**

auch von den im Laufe d. J. bereits ausgegebenen, erbittet  
**Hugo Engel in Leipzig.**

[36744.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

[36745.] Sollte eine Buchhandlung geneigt sein, mit einer Buchdruckerei gemeinschaftlich eine Zeitung herauszugeben, so erbittet man, behufs näherer Besprechung, Adressen unter B. B. 25. Leipzig postlagernd. (Ein tüchtiger Redacteur ist dafür schon gewonnen.)

[36746.] Billige, exacte Besorgung von Commissionen, Auslieferungslagern, Baarfortim. d. **G. G. Theile** in Leipzig, Königsstr. 12.

**Ambr. Abel in Leipzig.**

[36747.] Meine medicinischen Compendien liefere ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.

[36748.] Tüchtigen und soliden, womöglich kaufmännisch gebildeten, namentlich Paramenten- und besseren Buchhandlungs-Reisenden, welche mit der katholischen Geislichkeit verkehren, können ein paar äußerst lohnende Nebenartikel nachgewiesen werden.  
Näheres sub Chiffre J. K. B. unter beigefügter 10 Pf.-Marke durch die Exped. d. Bl.

[36749.] Ein nach Wissenschaften geordnetes, ca. 7000 Bände umfassendes

**Antiquarisches Lager**

aus allen Fächern ist dem Verkauf ausgesetzt. Nähere Auskunft durch die Exped. d. Bl. sub H. A. S.

[36750.] Wir suchen für einen zahlungsfähigen Käufer eine kleine Druckerei mit Verlag eines Amtsblattes in einer verkehrreichen Stadt Mitteldeutschlands zu erwerben und sehen gef. Offerten entgegen.  
**Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts** in Leipzig.

**Kogge & Fritze**

in Berlin W., Leipziger Str. 22,  
[36751.] empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionen u. Auslieferungslagern.

[36752.] Schiffsbl. Gr. 35 u. 50 & b. **Großmann, Leipzig**

**Echt Hünninger'sche Tinte**

[36753.] bei **H. J. Credner** (Baldamus T.-G. Nachf.) in Leipzig, Querstr. 32.

**Leipziger Börsen-Course**

am 26. August 1879.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	169,60 G
	{ l. S. 2 M.	168,70 G
London pr. 1 l. St.	{ k. S. 8 T.	20,49 G
	{ l. S. 3 M.	20,40 G
Paris pr. 100 Frca.	{ k. S. 8 T.	80,95 G
	{ l. S. 3 M.	80,55 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	{ k. S. 21 T.	—
	{ l. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	{ k. S. 8 T.	174,75 G
	{ l. S. 3 M.	173,20 G
Sorten.		
K. russ. wicht. 1/2 Imperial à 5 Rubel do.		16,71 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.		16,24 G
Kaiserl. Ducaton . . . . . do.		9,68 G
Oesterr. Silbercoup. v. Staatsanleihen do.		174,75 G
do. Silbercoup. v. and. Anleihen do.		174,75 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		175,05 G
Russische do. do. pr. 100 R.		210,25 G

**Inhaltsverzeichnis.**

Zum 16. September. — Buchhändlerische Kapuzinaden. II. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 36565—36753. — Leipziger Börsen-Course am 26. August 1879.

Abel in L. 36747.	Burov in G. 36626.	Friedrich in Br. 36730.	Janderau 36672.	Mittler in Br. 36627.	Schmidt in Me. 36741.
Adermann, Th. in M. 36730.	Costenoble in J. 36604.	Friedrich in L. 36599.	Junglaus 36632.	la Motte jun. 36669.	Seligberg 36647.
Anonyme 36574—78. 36706.	Crebner 36753.	Fries in L. 36688.	Kaulfuß 36593. 36635.	Müller in R. 36662.	Siegismund in Leipzig 36737.
36708—9. 36714—15. 36721.	Dandwerts 36657.	Wimmerthal 36618.	Kay 36608.	Nagel in St. 36667. 36707.	Stimmel & C. 36630.
36734—35. 36742. 36745.	Tannheimer 36611.	Edge in J. 36687.	Keil 36674.	Raumann, W. in Leipzig 36731.	Simon in G. 36595.
36748—49.	Tatterer 36569.	Grajer 36718.	Kellner in B. 36625. 36738.	R. colaische Buchh. in B. 36723.	Simon in M. 36621.
Aiber & C. in B. 36650.	Deubner in M. 36656.	Großmann in L. 36752.	Kittler in L. 36683.	Noordhoff 36686.	Sintenis 36525.
Bäcker in L. 36605. 36702.	Tibot & C. 36612.	Haake in Breslau 36732.	Klein in Ba. 36607.	Rutt 36623.	Speyer 36740.
Baensch jun. in M. 36584.	Dittmer 36620.	Jaakenstein & B. in Lp. 36744.	Klinkhardt 36597.	Orell, F. & C. 36628.	Steib 36659.
Baer & C. in F. 36622.	Dring in D. 36638.	Jante 36641.	Kniep'sche Buchh. 36640.	Rabst in D. 36684.	Staub 35573.
Barthel 36617. 36663.	Dulau & C. 36652.	Querpfer 36654.	Koebner 36697.	Reymüller 36699.	Stern in Wo. 36653.
Baumann & C. 36571.	Electrotype Agency in London 36566.	Hauptmann in Wo. 36603.	Rogge & F. 36751.	Rieffer in D. 36682.	Streller 36634.
Behrendt in G. 36567.	Engel in L. 36743.	Heine, R. u. W., in G. 36570.	Ronegen 36719.	Schäffgen 36739.	Strube 36613.
Behrendt in Wo. 36633.	Erbguth 36712.	Hesse in G. 36673.	Korn in Br. 36624.	Schäffer, D. W., 36728.	Tbeile 36746.
Bensheimer in M. 36545.	Ernesti 36719.	Hofmann & B. 36594.	Krauß in L. 36572. 36736.	Rentel 36606.	Tonger, W. J., 36610.
36705.	Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts 36750.	Hoffmann & C. 36616. 36679.	Kreidel 36727.	Richter in G. 36678.	Trenkel & C. 36722.
Benziger, Gebr., in G. 36589.	v. Epe 36642.	36698.	Kreisgericht in Ostrowo 36565.	Rider in G. 36651.	Trübner & C. 36644.
Bichteler & C. 36600.	Faber in M. 36693.	Hofmann's Sep.-Cto. in B. 36591.	Kreuschmer 36668.	Romen 36651.	Voigt, B. F., in B. 36602.
Biscamp 36637.	Fassbender 36629.	Hochl 36615. 36639.	Kuh in R. 36614. 36645.	Roemke & C. 36696.	Voigtländer's Sort. 36592.
Böhme in L. 36655.	Fassheber 36590.	Hornik 36572.	Redner's Univ.-Buchh. 36689.	Roth in B. 36636.	Völder 36665.
Born 36701.	Felsche 36583. 36690.	Hübner & C. 36681.	Riepmann'sohn 36648.	Rentel 36606.	Voldmar 36726.
Braunberg in Leipzig 36733.	Feller in R. 36695.	Hove 36711.	Ring 36580.	Sauerländer in M. 36658.	Wagner in Sch. 36717.
Brecht 36675.	Ferber 36666.	Huch in M. 36716.	Rückerdt 36677.	Sauhier in St. 36725.	Warnig & C. 36694.
Brodhaus 36692.	Fischer in Br. 36721.	Hucke in B. 36670.	Rückerdt 36677.	Schäffel in Leipzig 36733.	Wartig 36681.
Buchb., Polzt., in B. 36649.	Foerster 36601.	Hufschulte in B. 36670.	Rückerdt 36677.	Schaeffer & C. 36671.	Wasmutz 36643.
Buchholz in Hd. 36700.	Frans in D. 36586.	Hufschulte in B. 36670.	Rückerdt 36677.	Schilling in B. 36691.	Weidemann 36568.
Bußeb 36588.		Hufschulte in B. 36670.	Rückerdt 36677.	Schletter in Br. 36596.	Weller in B. 36680.
Burbach 36685.		Hufschulte in B. 36670.	Rückerdt 36677.	Schmelfer 36729.	Zeidler 36660.
Burmester & St. 36581.		Hufschulte in B. 36670.	Rückerdt 36677.		

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.

